

# Amtsbericht

## 2015

Jahresrechnung 2015  
Voranschlag 2016



Unsere Gemeinde besteht aus 7178 Individuen. Sie leben auf 835 Grundstücken in 498 Häusern. Alle haben sie ihre ganz persönlichen Träume und Schicksale. Der Rorschacherberg ist aber mehr als die Summe seiner Einwohnerschaft – er ist eben eine Gemeinde. Und das, was uns hier über unsere individuellen Lebensphasen hinweg verbindet, sind die Vereine. Darum porträtieren wir in diesem Jahr unsere Schmelztiegel und decken dabei fesselnde Zahlen auf.

## Inhaltsverzeichnis

|    |                                    |
|----|------------------------------------|
| 5  | Vorwort des Gemeindepräsidenten    |
| 6  | Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung |
| 13 | Öffentliche Sicherheit             |
| 16 | Bildung                            |
| 24 | Kultur und Freizeit                |
| 26 | Gesundheit und soziale Wohlfahrt   |
| 30 | Verkehr                            |
| 33 | Umwelt, Raumordnung                |
| 36 | Kaminfegerwesen                    |
| 36 | Gasversorgung                      |
| 38 | Finanzen                           |
| 41 | Haus zum Seeblick                  |
| 42 | Elektrizitätsversorgung            |
| 45 | Wasserversorgung                   |

### Politische Gemeinde

|    |                      |
|----|----------------------|
| 48 | Zusammenfassung      |
| 49 | Laufende Rechnung    |
| 56 | Investitionsrechnung |
| 57 | Bestandesrechnung    |
| 58 | Abschreibungsplan    |

### Haus zum Seeblick

|    |                   |
|----|-------------------|
| 60 | Laufende Rechnung |
| 60 | Bestandesrechnung |
| 60 | Abschreibungsplan |

### Elektrizitätsversorgung

|    |                      |
|----|----------------------|
| 62 | Laufende Rechnung    |
| 63 | Investitionsrechnung |
| 63 | Bestandesrechnung    |

### Wasserversorgung

|    |                      |
|----|----------------------|
| 64 | Laufende Rechnung    |
| 64 | Investitionsrechnung |
| 64 | Bestandesrechnung    |

|    |                                              |
|----|----------------------------------------------|
| 66 | Steuerplan 2016                              |
| 66 | Genehmigungsvermerk                          |
| 66 | Anträge                                      |
| 67 | Bericht der Geschäfts-<br>prüfungskommission |

## Bürgerversammlung

**Mittwoch, 6. April 2016, 20.00 Uhr**  
**in der Mehrzweckhalle, Rorschacherberg**

### Traktanden

1. Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2016
3. Allgemeine Umfrage

### Verschiedenes

An der Bürgerversammlung sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind, stimmberechtigt.

Der Stimmausweis für die Bürgerversammlung wird durch die Post separat zugestellt.

Pro Haushalt wird eine Jahresrechnung mit Amtsbericht verteilt. Weitere Exemplare können bei der Gemeinderatskanzlei bezogen oder im Internet unter [www.rorschacherberg.ch](http://www.rorschacherberg.ch) heruntergeladen werden.

Sprecher haben ihre Voten am Mikrofon zu halten. Anträge sind schriftlich abzugeben, um Missverständnisse in der Auslegung zu vermeiden.

## Informationsveranstaltung

**Dienstag, 29. März 2016, 19.00 Uhr**  
**in der Aula Steig, Rorschacherberg**

### Einladung

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung zur Information über die Geschäfte der Bürgerversammlung ein und beantwortet Fragen über das Gemeindegeschehen. Anschliessend führen die Parteien ihre Versammlung durch.

# Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat ist darum besorgt, dass seine Bürgerinnen und Bürger ein schönes und gesundes Umfeld zum Leben haben. Es zum Leben erwecken können allerdings nur Sie und Ihre Mitmenschen. Der Geist unserer Gemeinde wird genährt von jenen, die sich nachbarschaftlich engagieren und in Vereinen einsetzen, das Quartierleben pflegen, Veranstaltungen organisieren und ehrenamtlich in Parteien oder für die Gemeinde arbeiten. Dieser Amtsbericht rückt deshalb solche Menschen und ihre Vereine ins Zentrum. Sie prägen unsere Gemeinde und bieten uns eine attraktive Heimat. Ich danke ihnen und den Vereinen im Namen des Gemeinderates dafür.

Die Gemeinderäte Ronny Bleichenbacher, Dieter Graf, Enrik Hippmann, Silvia Kühne, Charlène Lanter sowie der Schulpräsident Markus Fässler und ich setzten uns in der zu Ende gehenden Legislaturperiode für Sie und die Gemeinde ein. Sei dies für zukunftsgerichtete Schulen, ein attraktives Ortsbild, sichere Strassen, sauberes Wasser, gesunde Gemeindefinanzen, einen häuslicherischen Umgang mit Ihren Steuergeldern oder eine optimale Infrastruktur. Einige Projekte sind noch in Arbeit, andere konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Erfahren Sie dazu mehr auf den folgenden Seiten.

Nebst den laufenden Projekten sind in diesem Amtsbericht auch die Zahlen aufgeführt – und sie sehen gut aus. Der Gemeinderat ist mit dem Rechnungsergebnis 2015 sowie dem finanziellen Ausblick für das laufende Jahr zufrieden. Sie dürfen deshalb an der Bürgerversammlung über eine Steuerfusssenkung von drei Prozentpunkten auf 108 Prozent abstimmen.

Seit über einem Jahr berichten im «Rundblick» Vereine über ihre Anlässe und der Gemeinderat über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde. Ich schätze den aktiven Austausch mit den Beteiligten. Der Gemeinderat und ich sind für Anregungen und Ideen offen – an der Bürgerversammlung und zu allen anderen Zeiten. Ich freue mich auf anregende Gespräche mit Ihnen an der Bürgerversammlung.

Herzlichst

Beat Hirs  
Gemeindepräsident

# Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

## Behörden

### Mitteilungsblatt «Rundblick»

Seit 12. Dezember 2014 erscheint das amtliche Publikationsorgan «Mitteilungsblatt Rundblick». Darin informieren der Gemeinderat, die Schulen und Vereine alle zwei Wochen über das Geschehen in der Gemeinde. Der Gemeinderat und die Bildungskommission verzichten deshalb darauf, im Amtsbericht über Geschäfte zu informieren, über die sie bereits im «Rundblick» berichteten.

### Einheitsgemeinde

Der Gemeinderat lud in den vergangenen Jahren regelmässig die Amts- und Schulleiter ein, um mit ihnen Themen rund um die Gemeinde zu erörtern. Im Jahr 2015 standen die Gespräche unter dem Motto der Einheitsgemeinde. Die Einheitsgemeinde ist erst knapp dreijährig, so dass sie noch geformt und weiterentwickelt werden kann. Was sind die Vor- und Nachteile der Einheitsgemeinde? Was kann verbessert werden? Wie wirkt sich die Einheitsgemeinde auf die Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner und Amtsleiter mit der Gemeinde als Wohnort und Arbeitgeberin aus?

Die Amtsleiter berichteten, dass die Einheitsgemeinde in der Gemeinde verankert ist. Einige Schnittstellen zu den Schulen funktionieren gut, andere werden verbessert. Toll ist, dass die Vorteile klar die Nachteile überwiegen. Die Synergien aus dem Verwaltungs- und Schulbetrieb wirken sich finanziell positiv aus. Gemäss den Einschätzungen der Amtsleiter seien die Einwohnerinnen und Einwohner mit der Einheitsgemeinde zufrieden. Allerdings kennen sich die Lehrpersonen, Verwaltungsangestellten und Mitarbeiter des Bauamtes und der Hausdienste teilweise noch nicht persönlich.

Der Gemeinderat nahm aufgrund der Gespräche mit den Schul- und Amtsleitern erfreut zur Kenntnis, dass das «Schiff Einheitsgemeinde» auf dem richtigen Kurs ist. Die Ziele, dass die Bevölkerung nur wenig vom Zusammenschluss von Schule und Gemeinde spürt und sich der Zusammenschluss finanziell positiv auswirkte, sind erreicht. Dass

sich in einem Betrieb von rund 180 Personen, verteilt auf mehrere Standorte, nicht alle kennen, ist schade. Eine Plattform fürs Kontakteknüpfen richtete er mit der jährlichen Personalinformation für alle Angestellten und Lehrlinge aus Schule, Verwaltung, Hauswartdienste und Bauamt ein.

### Entschädigungsregelung angepasst

Der Gemeinderat passte aufgrund eines Hinweises der Geschäftsprüfungskommission die Entschädigungsregelung für Sitzungen, Aktenstudium, Repräsentationen und für Dritte wie die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission, Mitglieder von Kommissionen oder die Stimmenzähler an.

Die Sitzungsgelder und Entschädigungen waren im Vergleich zu den Regionsgemeinden relativ tief. Immerhin entspricht der Aufwand für ein Mitglied des Gemeinderates einem Arbeitspensum von bis zu 20 Prozent. Für ein Gemeinderatsmitglied, das auch Mitglied der Bildungskommission ist, ist der Aufwand noch höher. Nach Auffassung des Gemeinderates soll die Arbeit für die Gemeinde angemessen entschädigt werden. Mit der neuen Regelung sollte es möglich sein, den Erwerbsausfall für Sitzungen während des Tages mindestens teilweise zu kompensieren. Oft ist es so, dass für die Tätigkeit im Gemeinderat oder in der Bildungskommission Urlaub bezogen werden muss.

## Umbau Frontoffice im Gemeindehaus

Das Gemeindehaus wurde vor rund 25 Jahren letztmals umfassend saniert. Aus dieser Zeit stammt auch der Eingangsbereich mit der grosszügigen Glasfassade im Zwischenbau. Der Eingangsbereich wirkt allerdings kühl, was durch die schlechte Isolierung der Glasfassade verstärkt wird.



# 1986

Stunden Herzblut in  
den Unterhaltungs-  
abend 2015 gegossen.

Trachtengruppe Rorschacherberg

Der Gemeinderat beschloss, den Empfangsbereich und das Einwohneramt in ein Frontoffice umzubauen. Gleichzeitig soll die energetisch schlechte Glasfassade saniert werden. Die Kundinnen und Kunden sollen im neuen Frontoffice noch mehr Geschäfte an einem Ort erledigen können.

Für die Projektierung des neuen Frontoffice genehmigte die Bürgerschaft mit dem Vorschlag 2015 Fr. 150 000.– zu Lasten der Investitionsrechnung. In der Folge beauftragte der Gemeinderat die Bauverwaltung, drei Architekturbüros zur Einreichung von Vorschlägen für die Gestaltung des Frontoffice einzuladen. Aufgrund des überzeugenden Vorschlags erteilte der Gemeinderat den Projektierungsauftrag den plan b architekten, Goldach. Der vorgeschlagene Eingangsbereich wirkt einladend, offen und kundenfreundlich. Die Baukosten für die aufwendige Innen- und Aussengestaltung sowie die Provisorien werden dabei auf Fr. 850 000.– geschätzt. Sofern die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung im April 2016 den erforderlichen Baukredit genehmigt, soll die Bauausführung im Jahr 2017 erfolgen.

## Einwohnerwesen

Die Zahl der Einwohner in der Gemeinde nahm im Jahre 2015 um 83 Einwohnerinnen und Einwohner zu. Die Einwohnerzahl stieg bis Ende 2015 auf 7178 Personen an.

| Wanderungsbilanz   |     |             |
|--------------------|-----|-------------|
| Zuzüge             | 617 |             |
| Wegzüge            | 539 | + 78        |
| Geburten           | 75  |             |
| Todesfälle         | 70  | + 5         |
| <b>Veränderung</b> |     | <b>+ 83</b> |

## Zivilstandswesen

### Geburten

Im letzten Jahr erblickten 75 Kinder das Licht der Welt.

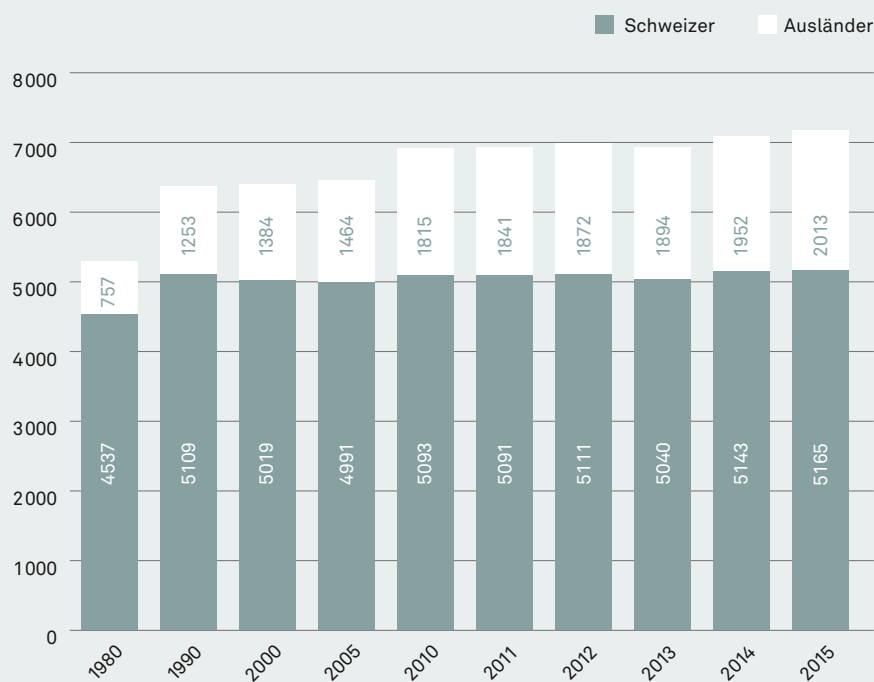
|           | 2015 | 2014 | 2013 | 2012 |
|-----------|------|------|------|------|
| Knaben    | 39   | 39   | 22   | 21   |
| Mädchen   | 36   | 36   | 34   | 20   |
| Schweizer | 47   | 50   | 42   | 28   |
| Ausländer | 28   | 25   | 14   | 13   |

### Todesfälle

Im Berichtsjahr starben 70 Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde Rorschacherberg (2014:58).

### Regionales Zivilstandsamt Rorschach

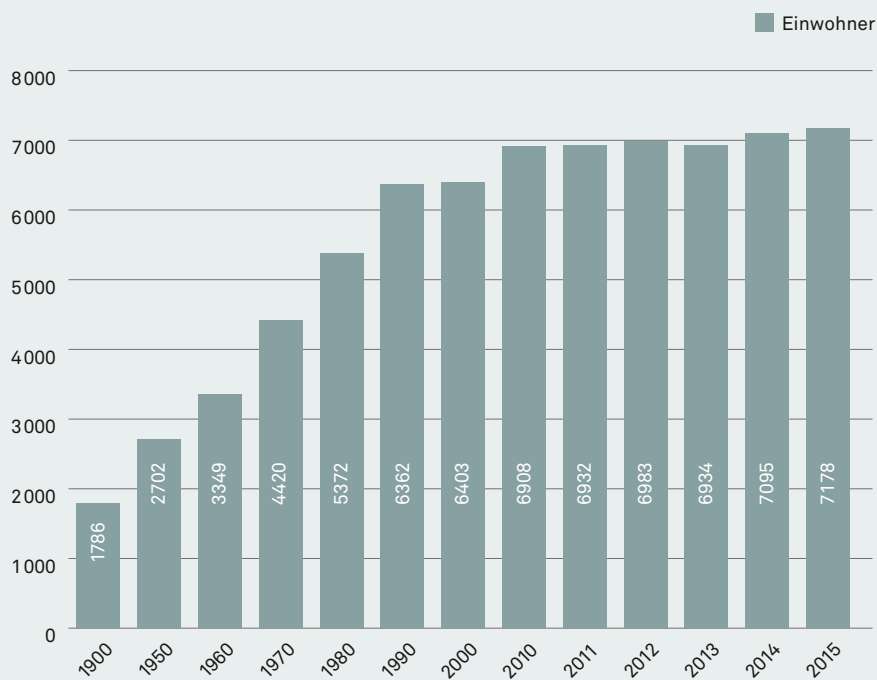
Die Stadt Rorschach führt für die Gemeinden Rorschach, Berg, Goldach, Mörschwil, Rheineck, Rorschacherberg, St. Margrethen, Steinach, Thal, Tübach und Untereggen das Zivilstandsamt. Die Gemeinde leistete im Jahr 2015 an die Kosten für das regionale Zivilstandsamt einen Beitrag von Fr. 7789.90. Im Budget 2016 sind Fr. 10 500.– vorgemerkt. Die Kosten werden unter den Vertragsgemeinden im Verhältnis ihrer Einwohnerzahl per Jahresende verteilt.



### Bevölkerungsstruktur

Der Ausländeranteil in der Gemeinde Rorschacherberg stieg seit letztem Jahr von 27,3 Prozent auf 27,5 Prozent.

### Bevölkerungsentwicklung



## Betreibungsamt Rorschach-Rorschacherberg

Der Höchststand von 2014 wurde im Jahr 2015 erneut übertroffen. Die Zunahme bei den Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren beträgt ca. 2,6 Prozent. Infolge Anpassung des Statistikprogrammes sowie einer effektiven Zunahme hat sich bei den vollzogenen Pfändungen eine Erhöhung von 22,4 Prozent ergeben. 2015 wurden in einem Verwertungsfall zwei Wohnungen und drei Abstellplätze versteigert. Als Sicherungsmassnahmen mussten im vergangenen Jahr eine Retention und drei Arreste vollzogen werden.

Die Erträge aus dem Betreibungsamt zu Gunsten der Gemeinde betrugen im Jahr 2015 Fr. 199 086.40, zugunsten der Stadt Rorschach Fr. 503 067.46. Das Budget 2016 rechnet mit einem Ertrag von Fr. 170 000.– für Rorschacherberg und Fr. 465 300.– für Rorschach. Der Nettoertrag wird im Verhältnis der Begehren (Betreibungsbegehren, Fortsetzungsbegehren, Pfändungen, Verwertungsbegehren und Auskünfte) aufgeteilt, wie sie auf dem Gemeindegebiet der jeweiligen politischen Gemeinde anfallen.

| Statistik                                                       |                     |                     |                     |                     |                     |
|-----------------------------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Geschäft                                                        | 2015                | 2014                | 2013                | 2012                | 2011                |
| Betreibungsbegehren                                             | 8 180               | 8 116               | 7 986               | 7 599               | 7 339               |
| Fortsetzungsbegehren                                            | 6 073               | 5 811               | 5 705               | 5 598               | 5 321               |
| Verwertungsbegehren                                             | 267                 | 231                 | 173                 | 127                 | 92                  |
| <b>Total</b>                                                    | <b>14 520</b>       | <b>14 158</b>       | <b>13 864</b>       | <b>13 324</b>       | <b>12 752</b>       |
| Ausgestellte Zahlungsbefehle                                    | 7 452               | 7 412               | 7 350               | 7 019               | 6 758               |
| Rückweisungen von Begehren                                      | 968                 | 932                 | 870                 | 783                 | 768                 |
| Vollzogene Pfändungen                                           | 5 319               | 4 345               | 4 301               | 4 140               | 3 991               |
| Konkursandrohungen                                              | 212                 | 189                 | 206                 | 192                 | 237                 |
| Vollzogene Verwertungen                                         | 4 177               | 4 383               | 3 266               | 3 276               | 3 010               |
| Liegenschaftsverwertungen                                       | 1                   | 0                   | 0                   | 1                   | 1                   |
| Retentionen                                                     | 1                   | 2                   | 5                   | 1                   | 3                   |
| Arreste                                                         | 3                   | 7                   | 6                   | 8                   | 5                   |
| Rechtshilfegesuche auswärtiger Betreibungsämter                 | 211                 | 82                  | 173                 | 162                 | 187                 |
| Rechtshilfegesuche an auswärtige Betreibungsämter               | 308                 | 69                  | 227                 | 204                 | 108                 |
| Auskünfte aus dem Betreibungsregister                           | 3 970               | 4 042               | 4 007               | 3 863               | 3 800               |
| Ausgestellte Verlustscheine                                     | 3 109               | 3 175               | 2 888               | 2 800               | 2 603               |
| für insgesamt Fr. (ohne Verluste aus Liegenschaftsverwertungen) | 10 250 278.65       | 12 735 317.79       | 9 905 111.38        | 8 151 383.46        | 7 815 776.27        |
| Gebührenertrag Fr.                                              | <b>1 376 311.75</b> | <b>1 359 956.51</b> | <b>1 296 922.60</b> | <b>1 235 693.31</b> | <b>1 184 032.65</b> |
| Eigentumsvorbehalte                                             | 5                   | 8                   | 4                   | 7                   | 4                   |
| für insgesamt Fr.                                               | 111 643.90          | 488 134.90          | Fr. 118 566.55      | Fr. 211 322.45      | Fr. 241 294.85      |

# Geschäfte des Betreibungsamtes





# 270

aktive Mitglieder bewirken  
preisgekrönte Integration und  
Solidarität.

FC Rorschacherberg

# Öffentliche Sicherheit

## Grundbuchamt Rorschacherberg-Rorschach

Das Grundbuchamt Rorschacherberg-Rorschach ermöglicht den Banken und Versicherungen seit dem Frühjahr 2015, Informationen aus dem Grundbuch elektronisch abzufragen. Dies ist über das webbasierte, nationale Auskunftsportal «Terravis» möglich. Insbesondere im Hypothekengeschäft stellt die elektronische Auskunft eine Vereinfachung dar. Prozesse werden beschleunigt und Fehlerquellen reduziert. In einem nächsten Schritt soll «Terravis» auch für den elektronischen Geschäftsverkehr zwischen Grundbuchämtern und Banken eingesetzt werden.

Im vergangenen Jahr sind über 1100 Eintragungen (davon 258 Handänderungen) im Grundbuch der Gemeinden Rorschach und Rorschacherberg vollzogen worden. Die Arbeitsbelastung beim

Grundbuchamt blieb also auf hohem Niveau. Es wurden rund 20 Prozent mehr Handänderungen als im Durchschnitt der Vorjahre bearbeitet. Die Nachfrage nach Immobilien ist nach wie vor gross. Die Preise für Grundeigentum sind weiterhin steigend.

Die Erträge aus dem gemeinsamen Grundbuchamt zugunsten der Gemeinde Rorschacherberg betrugen im Jahr 2015 Fr. 339 319.55, zugunsten der Stadt Rorschach Fr. 267 246.15. Das Budget 2016 rechnet mit Ablieferungen an die Gemeinden von Fr. 161 800.– an Rorschacherberg und Fr. 132 000.– an Rorschach. Das Jahresergebnis der Gesamtrechnung wird im Verhältnis der Anzahl Grundbuchbelege je Grundbuchkreis auf die Gemeinden Rorschacherberg und Rorschach aufgeteilt.

### Handänderungen



## Schätzungswesen

Im 2015 sind unter Mitwirkung des Grundbuchamtes in Rorschach und Rorschacherberg bei 835 Grundstücken die Steuerwerte und bei 498 Gebäuden die Versicherungswerte neu geschätzt worden. Aufgeteilt auf die beiden Gemeinden ergibt sich folgendes Bild:

|                                         | R'berg |      | Rorschach |      |
|-----------------------------------------|--------|------|-----------|------|
|                                         | 2015   | 2014 | 2015      | 2014 |
| Nichtlandwirtschaftliche Liegenschaften | 184    | 152  | 212       | 143  |
| Landwirtschaftliche Liegenschaften      | 2      | 28   | 0         | 0    |
| Stockwerkeinheiten / Miteigentum        | 221    | 375  | 218       | 229  |
| Gebäude                                 | 198    | 201  | 300       | 192  |

## Feuerwehr Rorschach-Rorschacherberg

### Feuerwehrabgabe der Feuerwehr

Die Feuerwehr Rorschach-Rorschacherberg erhielt im Jahr 2015 einen Betriebsbeitrag der Gemeinde von Fr. 437 470.– und rechnet im Jahr 2016 mit einem Beitrag von Fr. 446 900.–. Die Stadt Rorschach trug 2015 einen Anteil von Fr. 558 400.– und wird 2016 Fr. 566 500.– an die Feuerwehr bezahlen. Die Kosten der gemeinsamen Feuerschutzorgane werden von beiden Gemeinden nach Massgabe ihrer Einwohnerzahl am 31. Dezember des Vorjahres getragen.

Der Betriebsbeitrag der Gemeinde soll mit einer Feuerwehersatzabgabe von 10 Prozent der einfachen Steuer, maximal Fr. 400.–, finanziert werden. Damit ist die Abgabe um ein Prozent und das Maximum um Fr. 50.– tiefer als im Jahr 2015.

Die Feuerwehr Rorschach-Rorschacherberg wurde nun definitiv per Ende November 2015 von den Chemiewehr-Stützpunktaufgaben befreit. Ab 1. Dezember 2015 konzentriert sie sich auf die wichtige Aufgabe als Gewässerstützpunkt. Das für den Einsatz erforderliche neue Trägerfahrzeug samt Container sowie die notwendigen Geräte und Mittel werden Ende Mai 2016 der Feuerwehr übergeben. Bis dahin wird mit den noch vorhandenen Mitteln und Gerätschaften der Einsatz bewältigt.

Der Mannschaftsbestand der gemeinsamen Feuerwehr Rorschach-Rorschacherberg kann trotz diverser Abgänge in Folge Erfüllung der Dienstpflicht, Wegzugs, usw. auf einem erfreulich hohen Niveau gehalten werden. Für das Jahr 2016 konnten wiederum 15 neue (Vorjahr 10) Feuerwehrangehörige rekrutiert und eingeteilt werden.

### Übungen und Einsätze

Im Berichtsjahr blieb die Feuerwehr Rorschach-Rorschacherberg glücklicherweise von grösseren Ereignissen und Unfällen verschont. Als grösster Einsatz war die Nachbarhilfe anlässlich des Grossbrandes auf dem Raduner-Areal in Horn zu verzeichnen. Die Angehörigen der Feuerwehr leisteten im vergangenen Jahr 1857 Einsatzstunden (2014:1364).

| Art der Einsätze           | 2015       | 2014       |
|----------------------------|------------|------------|
| Brände                     | 13         | 13         |
| Öl- Chemiewehr             | 7          | 13         |
| Sturm / Hagel              | 5          | 5          |
| Wasser                     | 7          | 10         |
| Brandmeldeanlagen          | 22         | 24         |
| Allgemeine Hilfeleistungen | 43         | 33         |
| Dienstleistungen           | 13         | 18         |
| Personenrettungen          | 0          | 2          |
| Tierrettungen              | 1          | 2          |
| Strassenrettungen          | 6          | 2          |
| <b>Total</b>               | <b>117</b> | <b>122</b> |

Die Feuerwehr führte alle geplanten 95 Übungen, Rapporte und Ausbildungsanlässe erfolgreich und unfallfrei durch. Die Angehörigen der Feuerwehr absolvierten 72 regionale und 82 kantonale Kurstage.

Um auch an Wochenenden und Feiertagen einsatzbereit zu sein, führten die Feuerwehrleute wie im Vorjahr 54 interne Pikettübungen durch und leisteten 58 (Vorjahr 59) Pikettdienste.

Die Feuerwehr übernahm an diversen Anlässen in der Mehrzweckhalle sowie auch im Gemeinde- und Stadtgebiet für rund 170 (Vorjahr 225) Stunden die Saalwachen und die Verkehrsdienste.

## Militär

Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche junge Männer aus Rorschacherberg im Rekrutierungszentrum Mels ausgehoben. 31 Stellungspflichtige (Vorjahr 34) nahmen am Orientierungstag vom 9. November 2015 ihr Dienstbüchlein in Goldach entgegen. An diesem Anlass nahmen auch fünf junge Frauen teil, um sich über den freiwilligen Militärdienst zu informieren. Für diesen Tag mussten sie Urlaub beziehen.

Gestützt auf Art. 13 des Militärgesetzes wurden die Dienstpflichtigen des Jahrganges 1971 sowie einzelne jüngere Jahrgänge (1982 bis 1985), welche ihre Dienstpflicht bereits erfüllt haben, aus der Armee entlassen.

Die offizielle Entlassungsfeier fand für die Regionen St.Gallen, Rorschach und Wil am 16. November 2015 im Pfalz Keller St.Gallen statt.

## Regionale Zivilschutzorganisation Bodensee

Erstmals leisteten die Betreuer der Regionalen Zivilschutzorganisation Bodensee 243 Manntage im Asylzentrum Riethüsli, St.Gallen. Dieser Einsatz erfolgte auf einen Regierungsratsbeschluss des Kantons St.Gallen. Der Einsatz dauerte vom 9. November bis 25. Dezember 2015.

Die Aufgaben des Zivilschutzes und des regionalen Führungsstabes übernimmt der regionale Bevölkerungsschutz. Diesem gehören die Gemeinden Goldach, Rorschach, Rorschacherberg, Steinach und Tübach an. Die Gemeinde übernahm im Jahr 2015 einen Anteil von Fr. 34 036.01 und wird für das Jahr 2016 voraussichtlich einen solchen von Fr. 41 200.– leisten. Die nach Abzug allfälliger Erträge und Leistungen Dritter verbleibenden ordentlichen Aufwendungen der Zivilschutzorganisation, Führungsstab und Zivilschutzstelle tragen die Vertragsgemeinden im Verhältnis der Wohnbevölkerung. Die Aufwendungen der örtlichen Module gehen zu Lasten der jeweiligen Vertragsgemeinde.

## Sicherheitsdienst

Seit dem 1. Februar 2015 ist die Sicherheitsfirma «Securitas AG» für die Ausführungen der gemeindepolizeilichen Aufgaben in der Gemeinde zuständig. Zu den Aufgabengebieten der Securitas gehören die Überwachung des ruhenden Verkehrs, Bussen ausstellen im Ordnungsbussenverfahren sowie Ordnung und Sicherheit im Ortsrayon gewährleisten. Zudem wurde in einigen Quartieren wie auch Strassen eine grössere Präsenz markiert. Unter anderem sind die Bussen gegen «Wildparkierer» eine Möglichkeit, die Ordnung und Sicherheit auf den Quartierstrassen zu erhöhen. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung in Sachen Auftritt und Kompetenz des Securitas-Personals sind positiv.

# Bildung

## Bildungskommission

Auch die Schule nutzt den «Rundblick», um zeitnah und mit zahlreichen Bildern aus dem Schulgeschehen zu berichten. Daher verzichtet sie in Zukunft im Amtsbericht darauf, das ganze Schuljahr im Detail zu rekapitulieren. Vielmehr sollen einzelne Schwerpunkte nochmals kurz beleuchtet werden. Ebenfalls von Interesse ist sicher ein Ausblick auf die kommenden Herausforderungen.

### Was haben wir gemacht

Im vergangenen Jahr vollzog die Schule einen Paradigmenwechsel, was die Anstellung von Lehrpersonen betrifft. Der vom Kanton vorgegebene «Neue Berufsauftrag» für Lehrpersonen führte dazu, dass sich die Arbeitszeit von Lehrpersonen nicht mehr nach Lektionen bemisst. Lehrpersonen sind neu mit einem festen Beschäftigungsumfang angestellt. Als Basis gelten eine Jahresarbeitszeit von 1906 Stunden und ein jährlicher Ferienanspruch von 23 Tagen. Diese Umstellung erforderte eine Neuverhandlung und Anpassung aller Arbeitsverträge. Diese Arbeiten beschäftigten die Schule während des ersten halben Jahres erheblich.

Um eine möglichst schnelle und reibungslose Integration von fremdsprachigen Kindern zu gewährleisten, hat die Schule Rorschacherberg im August eine Integrationsklasse eröffnet. In der Regel besuchen die Kinder während mindestens einem Jahr halbtags die Integrationsklasse und beschäftigen sich dort hauptsächlich aber nicht ausschliesslich mit der deutschen Sprache. Die restliche Zeit werden sie in einer Regelklasse unterrichtet. Die Klasse ist inzwischen mit 12 Schülerinnen und Schülern voll belegt.

Die Projekte (Disziplinar massnahmen, Fördern und Fordern, Lernbegleitung, Selbstkompetenz), die von der Bildungskommission zu Beginn der Legislatur aufgelegt wurden, konnten abgeschlossen werden oder sind in der Umsetzung. Es ist erfreulich, mit welchem Elan die Projektgruppen gearbeitet haben und welche Resultate erreicht wurden.

Das bisher für Lehrpersonen gültige und obligatorische Qualifikationsverfahren (SLQ) wurde vom Kanton freigegeben. Die Schule Rorschacherberg hat die Freiheit genutzt und ein neues Verfahren für die Mitarbeitergespräche und Mitarbeiterqualifikation eingeführt, das wirksamer und administrativ weniger aufwendig ist.

Im Hintergrund wurden die letzten administrativen Reinigungsarbeiten im Zusammenhang mit der Einheitsgemeinde durchgeführt. Die Schule arbeitet nun mit dem gleichen Registratorplan und derselben Geschäftsverwaltungssoftware wie die Gemeinde.

### Woran arbeiten wir im Moment

Ein neues Präventionskonzept, in dem die zahlreichen von der Schule geleisteten Präventionsarbeiten (Gewalt, Neue Medien, Sucht etc.) besser aufeinander abgestimmt werden, ist in Arbeit.

Im Jahr 2016 wird die Homepage der Schule und der Gemeinde erneuert und zusammengeführt.

Die Hauptaufgabe der Schule soll aber immer das Tagesgeschäft sein. Für die Schule Rorschacherberg heisst das ca. 700 Schülerinnen und Schüler mit 76 Lehrpersonen in 7 Kindergärten, 20 Primarklassen und 10 Oberstufenklassen zu beschulen. Dabei unterstützt sie ihre Schülerinnen und Schüler in ihrer geistigen, emotionalen, sozialen und motorischen Entwicklung und vermittelt ihnen eine breite Allgemeinbildung, damit sie eine berufliche Ausbildung absolvieren und in unserer Gesellschaft bestehen können.

### Was wird uns in Zukunft beschäftigen

Auch in Zukunft warten neben dem Tagesgeschäft weitere Projekte, die angegangen werden wollen bzw. müssen.

Die Eltern sind ein wichtiger Partner der Schule und eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist wichtig für den Schulerfolg eines Kindes. Eltern wollen wie auch die Schule nur das Beste für das Kind. Dabei kann es vorkommen, dass die unterschiedlichen Rollen und Sichtweisen auf das Kind zu Diskussionen oder gar zu Konflikten führen. Leider haben in diesem Zusammenhang auch die verbalen Entgleisungen oder gar Beschimpfungen gegen Lehrpersonen zugenommen.

Eines der Schwerpunktthemen für die nächste Legislatur wird der Elternkontakt sein.

Die Kosten für fördernde Massnahmen sind in den letzten zehn Jahren um fast 40 Prozent auf Fr. 1,7 Mio. gestiegen. Dieses Kostenwachstum ist bei den meisten Schulen zu beobachten. Nichtsdestotrotz wird sich die Schule Rorschacherberg in den nächsten Jahren über ihr Förderkonzept vertieft Gedanken machen. Dies umso mehr, als dass der Kanton das Sonderpädagogik-Konzept über die Regelschule überarbeitet hat, und dieses in den nächsten Jahren schrittweise eingeführt werden soll.

Weiterhin stark fordern wird die Integration von Kindern nicht-deutscher Muttersprache. Sprachkompetenz ist der Schlüssel zur Integration. Hier hat die Schule eine wichtige und sehr anspruchsvolle Aufgabe. Niemand kann heute sagen, wie viele Kinder welchen Alters wann zuziehen. In der Regel geschehen solche Zuzüge sehr kurzfristig, was die Herausforderung für die Schule nicht einfacher macht.

Die Schule Rorschacherberg bereitet sich auf die Einführung des Lehrplans 21 vor. Die Projektorganisation steht. Diese erstellt in den nächsten Monaten die Einführungsplanung. Wichtig ist es, diesen Lehrplan mit Bedacht, gesundem Menschenverstand und viel Effizienz einzuführen.

Eines der schönsten Projekte, das die Schule mitgestalten darf, ist der Neubau des Kindergartens Wildenstein. Es ist grossartig zu sehen, mit welcher überwältigenden Mehrheit die Bevölkerung diesem Neubau zugestimmt hat. Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.



# 267

**Lagerabenteuer  
seit 1927 erlebt.**

Pfadi Rorschach/Rorschacherberg

# Schülerzahlen

## Klosterguet

| Kindergarten  | 1. Jahr | 2. Jahr       | Total Kinder   | Vorjahr 2014 |
|---------------|---------|---------------|----------------|--------------|
| Klosterguet 1 | 10      | 6             | 16             | 15           |
| Klosterguet 2 | 9       | 5             | 14             | 14           |
| Klosterguet 3 | 10      | 6             | 16             | 12           |
| Wartegg       | 10      | 6             | 16             | 17           |
| Primarstufe   | Klasse  | Lehrerstellen | Anzahl Schüler | Vorjahr 2014 |
|               | 1.      | 1,5           | 34             | 32           |
|               | 2.      | 1,5           | 30             | 35           |
|               | 3.      | 1,5           | 34             | 30           |
|               | 4.      | 1,5           | 28             | 30           |
|               | 5.      | 1,5           | 30             | 36           |
|               | 6.      | 1,5           | 33             | 25           |

## Wildenstein

| Kindergarten | 1. Jahr          | 2. Jahr       | Total Kinder   | Vorjahr 2014 |
|--------------|------------------|---------------|----------------|--------------|
| Wiesental 1  | 9                | 7             | 16             | 20           |
| Wiesental 2  | 8                | 7             | 15             | 20           |
| Wildenstein  | 8                | 5             | 13             | 19           |
| Primarstufe  | Klasse           | Lehrerstellen | Anzahl Schüler | Vorjahr 2014 |
|              | Einschulungsjahr | 1             | 11             | 10           |
|              | 1.               | 2             | 38             | 19           |
|              | 2.               | 1             | 20             | 26           |
|              | 3.               | 1,5           | 26             | 27           |
|              | 4.               | 1,5           | 26             | 19           |
|              | 5.               | 1             | 19             | 33           |
|              | 6.               | 1             | 21             | 14           |
| Kleinklasse  | 3. bis 6.        | 1,5           | 12             | 8            |

## Oberstufe Steig

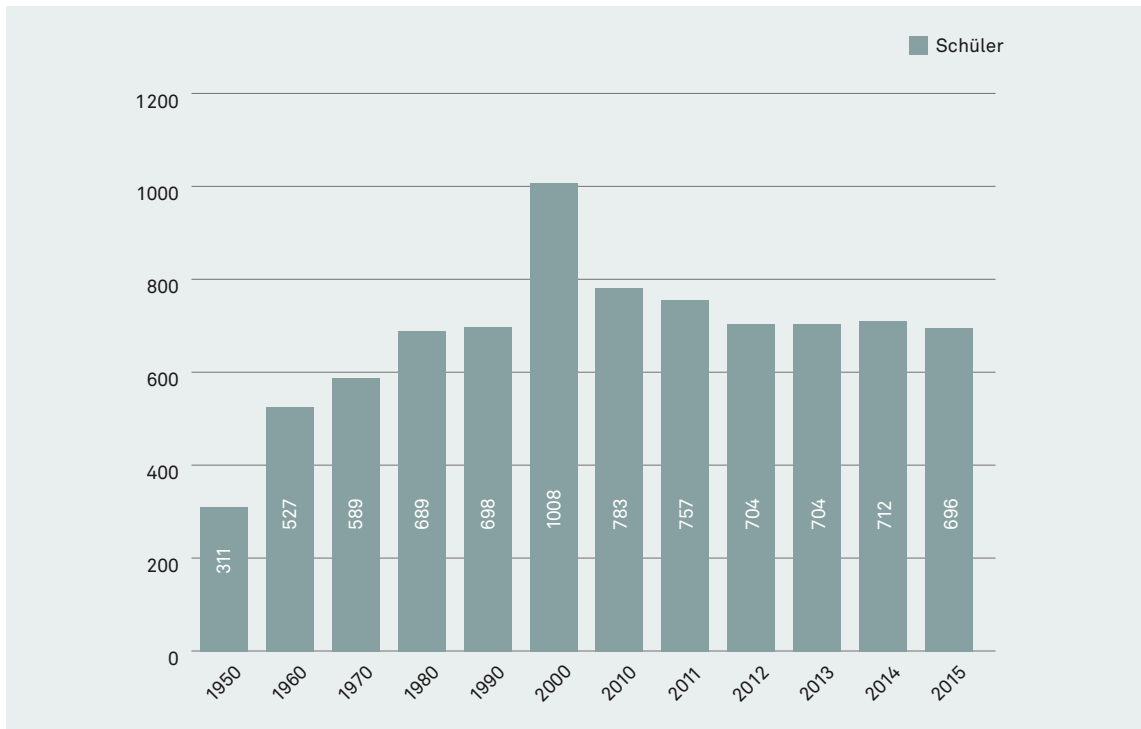
| Abteilung      | Klasse    | Lehrerstellen | Anzahl Schüler | Vorjahr 2014 |
|----------------|-----------|---------------|----------------|--------------|
| Sekundarschule | 1.        | 2             | 32             | 19           |
|                | 2.        | 1             | 22             | 40           |
|                | 3.        | 2             | 34             | 25           |
| Realschule     | 1.        | 1             | 21             | 21           |
|                | 2.        | 1             | 17             | 28           |
|                | 3.        | 2             | 24             | 24           |
| Kleinklasse    | 7. bis 9. | 2             | 17             | 17           |

## Übrige

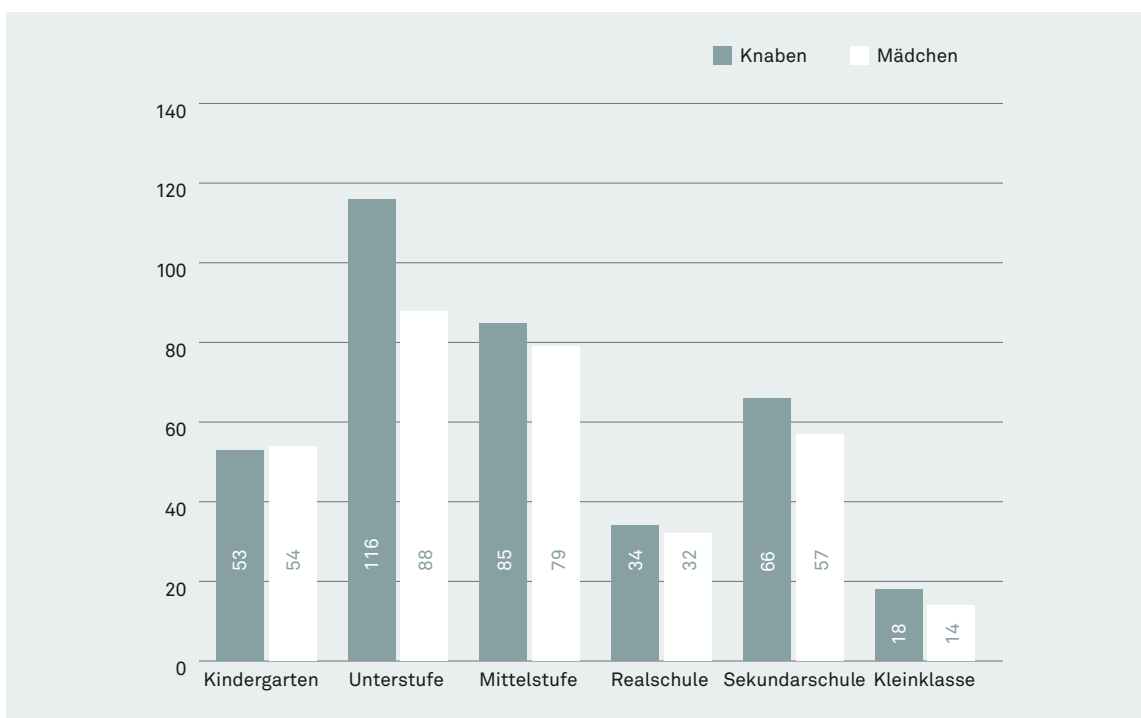
|                    |  |  |    |    |
|--------------------|--|--|----|----|
| Heime              |  |  | 4  | 12 |
| Auswärtige Schulen |  |  | 57 | 65 |

## Schülerstatistik

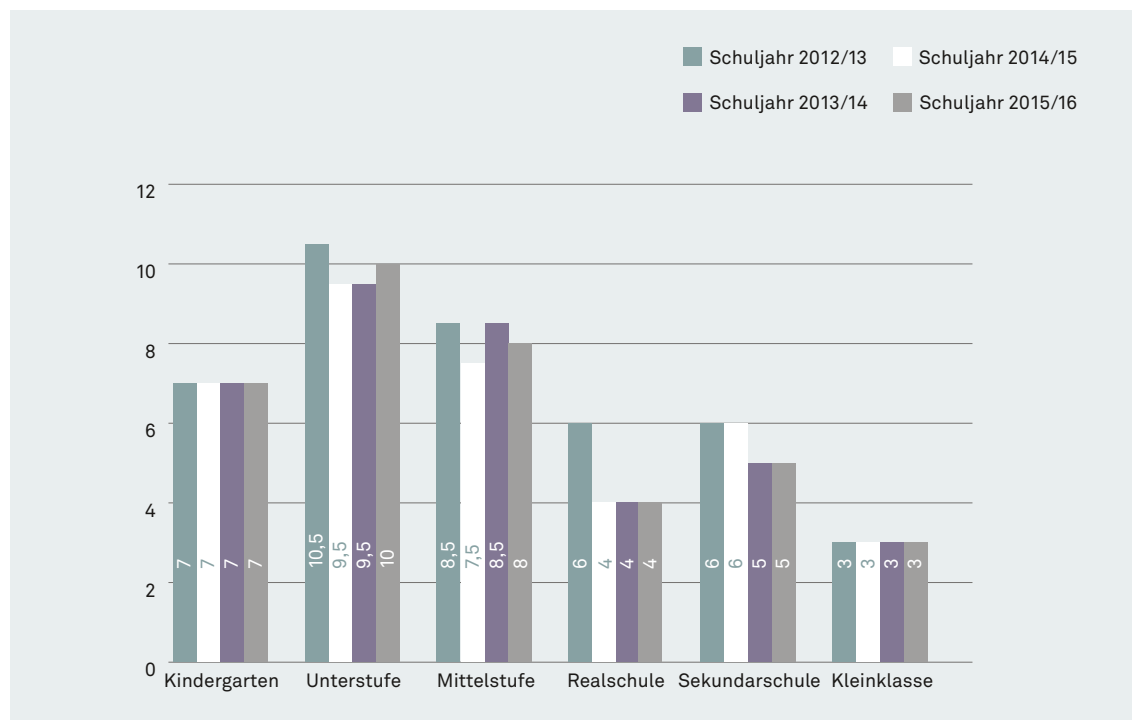
### Schülerzahlen



### Aufteilung nach Geschlecht am 31. Dezember 2015



## Anzahl Klassen nach Stufen



## Schulbauten

### Schulgebäude mit Kindergarten Wildenstein

Die Kosten für das vom Büro Jaeger Koechlin Architekten ETH SIA, Basel, erarbeitete Bauprojekt für den Neubau des Schulgebäudes mit Kindergarten Wildenstein betragen gemäss Kostenvoranschlag Fr. 4 993 449.20. In den Jahren 2013 und 2014 bewilligte die Bürgerschaft Kredite für die Durchführung des Architekturwettbewerbs und der Projektierung des Schulgebäudes mit Kindergarten in der Höhe von insgesamt Fr. 400 000.–. Unter Berücksichtigung der bereits bewilligten Kredite in der Höhe von Fr. 400 000.– und der aufgelaufenen Kosten für den durchgeführten Projektwettbewerb in der Höhe von rund

Fr. 200 000.– genehmigte die Bürgerschaft an der Urnenabstimmung vom 15. November 2015 den Baukredit für den Neubau des Schulgebäudes mit Kindergarten Wildenstein in der Höhe von Fr. 4 800 000.–. Der Kredit ist deshalb im Voranschlag 2016 nicht mehr aufgeführt.

Folgende Meilensteine werden für den Neubau des Schulgebäudes mit Kindergarten angepeilt:

- Baubeginn, Frühling 2016
- Inbetriebnahme, Sommerferien 2017

## Musikschule Rorschach-Rorschacherberg

| Statistik der Instrumente für das<br>Kalenderjahr 2015 |            |            |            |            |
|--------------------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|
| Instrumente                                            | R'berg     | Rorschach  | Auswärtige | Total      |
| Akkordeon                                              | 2          | 2          |            | 4          |
| Altflöte inkl. Gruppenunterricht                       | 2          | 4          |            | 6          |
| Cello                                                  | 6          | 4          | 1          | 11         |
| E-Bass                                                 |            |            |            | 0          |
| E-Gitarre                                              |            | 3          | 1          | 4          |
| Freies Instrumentalspiel                               | 3          | 3          | 3          | 9          |
| Gitarre inkl. Gruppenunterricht                        | 32         | 16         | 1          | 49         |
| Hackbrett                                              | 1          | 0          | 5          | 6          |
| Keltische Harfe                                        | 2          | 7          | 3          | 12         |
| Keyboard inkl.<br>Gruppenunterricht                    | 9          | 5          |            | 14         |
| Klarinette                                             | 0          | 3          |            | 3          |
| Klavier                                                | 48         | 42         | 0          | 90         |
| Kontrabass                                             |            |            |            | 0          |
| Musikerlebnis / 1. KG                                  | 0          | 0          | 0          | 0          |
| Musik. Grundschule 3 /<br>Flöte 2. Klasse*             | 0          | 0          | 0          | 0          |
| Oboe                                                   | 1          | 0          |            | 1          |
| Panflöte                                               | 1          | 1          |            | 2          |
| Posaune                                                | 1          | 0          |            | 1          |
| Querflöte                                              | 2          | 1          |            | 3          |
| Saxophon                                               | 2          | 4          |            | 6          |
| Schlagzeug                                             | 20         | 14         |            | 34         |
| Schlagzeug Vorkurs 2. Klasse                           | 4          | 3          |            | 7          |
| Schwyzerörgeli                                         | 9          | 1          |            | 10         |
| Sologesang<br>inkl. Gruppenunterricht                  | 12         | 12         | 1          | 25         |
| Sopranblockflöte<br>inkl. Gruppenunterricht            | 6          | 15         |            | 21         |
| Tenorhorn                                              | 0          | 0          |            | 0          |
| Trompete                                               | 2          | 4          |            | 6          |
| Violine                                                | 20         | 15         | 1          | 36         |
| <b>Total</b>                                           | <b>185</b> | <b>159</b> | <b>16</b>  | <b>360</b> |

Die Gemeinde Rorschacherberg leistete im Jahr 2015 einen Beitrag von Fr. 421 766.–, die Stadt Rorschach einen solchen von Fr. 378 621.60 an die Musikschule. Im Voranschlag 2016 sind Fr. 470 000.– als Beitrag von Rorschacherberg und Fr. 372 900.– von Rorschach vorgesehen. Die Kosten des operativen Betriebes werden aufgrund der entsprechenden Anzahl Musikschüler aufgeteilt. Weitere Kosten (Mobiliar, Liegenschaft) werden hälftig durch die beiden Trägergemeinden finanziert.

# 50

Kilogramm Blech  
zum Klingen gebracht.



Musikverein Rorschacherberg

# Kultur und Freizeit

## Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg

### An der Kirchstrasse 3 angekommen

Wer neue Räumlichkeiten bezieht, sei dies eine Wohnung, ein Büro oder wie im vorliegenden Fall eine Bibliothek, traut sich zu Beginn kaum einen Nagel in die Wand zu schlagen. Alles ist noch so neu, so schön anzuschauen, nichts soll schmutzig oder gar verändert werden. Diese Phase hat die Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg nun hinter sich. Die beiden Stockwerke an der Kirchstrasse 3 in Rorschach sind nach über einem Jahr mit Leben gefüllt, die Kundinnen und Kunden sowie das Team haben die Räume angenommen. Tische, Sessel und sogar die Sofas sind immer wieder an anderen Orten zu finden, werden zum eigenen Wohl zurechtgerückt, und auch die Stofftiere für die Kleinsten finden in der Bibliothek immer wieder neue Heimaten.

Die Aktion «Ein Selfie in der Bibliothek», welche das Team aus Anlass «1 Jahr Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg» durchgeführt hat, stiess bei den meisten Kundinnen und Kunden auf grossen Anklang. Wer wollte, konnte sich an seinem oder ihrem Lieblingsort fotografieren, oder fotografieren lassen. Entstanden ist ein analoges Fotoalbum, das in der Bibliothek aufliegt und zeigt, dass sich die Familien, die jungen und älteren Erwachsenen und die Kinder in der Bibliothek im Treppenhaus wohl fühlen und die Räume als Lese- und Begegnungsort wertschätzen.

Für die Veranstaltungen zur Leseförderung mit Kleinkindern zwischen 9 und 24 Monaten hat die Bibliothek mit der Animatorin Marianne Wäspe aus Horn eine versierte Fachfrau engagiert, die es versteht, die Kinder und die sie begleitenden Mütter, Väter und Grosseltern mit Spielen, Versen und Liedern zu begeistern. Diese halbstündigen Buchstart-Veranstaltungen sind sehr gut besucht und gehören seit letztem Herbst zum festen Jahresprogramm.

Als eine der ersten Bibliotheken der Schweiz hat die Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg eine eigene Abteilung mit Medien für Menschen mit einer kognitiven Behinderung eingeführt. Damit ist nicht nur der Zugang zur Bibliothek barrierefrei, sondern es steht auch das entsprechende Ange-

bot in sogenannter «Leichter Sprache» zur Verfügung. Diese Bücher werden auch von Menschen genutzt, die nicht deutscher Muttersprache sind.

Die statistischen Zahlen zeigen, dass sich die von der Stadt Rorschach und der Gemeinde Rorschacherberg gemeinsam getragene Bibliothek im medialen Umfeld behaupten kann. Sowohl die Mitgliederzahlen als auch die Ausleihzahlen (Ausleihe in der Bibliothek und Ausleihe über die Digitale Bibliothek) tendieren leicht nach oben.

In regelmässigen Sitzungen analysiert das Team den aktuellen Bibliotheksalltag, überprüft das Sortiment und setzt sich mit den Trends für die Bibliothek der Zukunft auseinander. Sehr wichtig sind dabei die Rückmeldungen der Kundinnen und Kunden, deren Wünsche und Anregungen. Nur so kann sich die Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg weiterentwickeln – zu einem Treffpunkt für alle.

Die Gemeinde leistete im Jahr 2015 einen Beitrag von Fr. 70 944.80, die Stadt Rorschach einen solchen von Fr. 86 936.25 an die gemeinsame Bibliothek. Im Voranschlag 2016 sind Fr. 67 360.– von Rorschacherberg und Fr. 82 200.– aus Rorschach vorgesehen. Die Kosten der Bibliothek tragen die Vertragsparteien nach Abzug der Einnahmen der Kundinnen und Kunden sowie allfälliger Beiträge Dritter. Als Kostenschlüssel gilt die Anzahl Einwohner\*innen jeweils am 1. Januar des betreffenden Rechnungsjahres.

[www.bvsga.ch/rorschach](http://www.bvsga.ch/rorschach)

## Freiwilligenarbeit

Rund 75 Einwohnerinnen und Einwohner beleuchteten die Gemeinde Rorschacherberg im Rahmen des «Zukunftskafis». Sie gingen in den Jahren 2014 und 2015 der Frage nach, was die Gemeinde lebenswert macht, was in der Gemeinde fehlt, was gut ist und was verbessert werden soll.

Aus dem Zukunftskafi entstanden verschiedene Gruppen, die verschiedene Projekte weiterverfolgen. Unter anderem möchte der Verein «Begegnung Plus» einen Schlösserwanderweg einrichten, die Gruppe «Sprachrohr» die Vereine vernetzen

und die Freiwilligenarbeit bekannt machen. Die Fachstelle «Jugend Familie Schule» versucht, einen «Jugendtreffpunkt» in Rorschacherberg aufzubauen.

Die Gruppe «Sprachrohr» initiierte im Januar 2016 auch die Umfrage «Freiwilligenarbeit in Rorschacherberg». Gestützt auf diese Umfrage sollen entweder Vereine, Organisationen oder Einzelpersonen, die sich durch einen gesellschaftlichen Beitrag an Mensch und Umwelt einbringen und sich dadurch innerhalb der Gemeinde unentgeltlich engagieren, im Jahr 2017 mit dem «Prix Benevol» ausgezeichnet werden. Die Preisverleihung wird am Dreikönigsanlass vom 8. Januar 2017 stattfinden. Der kantonale Prix Benevol wird im Jahr 2018 vergeben.

Die Gemeinde leistete im Jahr 2015 Beiträge für die Vereins- und Jugendarbeit in den Vereinen in der Höhe von Fr. 39 420.–. Für das Jahr 2016 sind dafür Fr. 50 300.– im Budget vorgesehen.

## Messe am Berg

Die Messe am Berg öffnet ihre Tore in der Mehrzweckhalle vom 11. November 2016 bis 13. November 2016. Der Gemeinderat sicherte den Organisatoren bereits einen Sponsoringbeitrag zu und plant einen Auftritt. Während an der Messe im Jahr 2013 zusammen mit der Stadt Rorschach und der Gemeinde Goldach Fakten rund um die Mobilität am See präsentiert wurden, sollen dieses Jahr die Menschen ins Zentrum gerückt werden. Die Gemeinde möchte zusammen mit den Arbeitsgruppen des Zukunftskafis einen Stand gestalten und so die Begegnung, das Leben und die Schönheiten der Gemeinde präsentieren.

## Badi Hörnlibuck

### Neues Garderobengebäude

Der Gemeinderat reduzierte in den vergangenen Jahren aufgrund der unklaren Wegführung des Seeufersteg-Projekts den Unterhalt der Gebäude und sanitären Einrichtungen in der Badi Hörnlibuck. An der Bürgerversammlung 2015 forderte eine Stimmbürgerin den Gemeinderat auf, die Schmierereien in den Garderoben der Badi zu entfernen.

Nun sollen die Gebäude erneuert werden. Der Gemeinderat beantragt dafür einen Kredit von Fr. 500 000.– für die Planung und den Bau von

neuen behindertengerechten Garderoben, Toiletten, Duschen, Schliessfächern und einem Raum für den Platzwart. Die Anlage bleibt weiterhin nur für den Sommerbetrieb eingerichtet. Das Projekt soll nach der Badesaison 2016 realisiert werden. Der Kiosk bleibt unverändert bestehen.

### Hörnlibuck AG überträgt Badeplatz an Gemeinde

Der Badeplatz und der Hafen Hörnlibuck gehören der Hörnlibuck AG. Die Gemeinde ist zu 50 Prozent am Aktienkapital beteiligt. Im Hinblick auf den Neubau des Garderobengebäudes einigten sich die Hörnlibuck AG und der Gemeinderat darauf, den Badeplatz und den Hafenbereich rechtlich zu trennen.

Die Hörnlibuck AG erklärte sich bereit, den Badeplatz unentgeltlich an die Gemeinde zu übertragen. Das bringt für beide Parteien Vorteile: Einerseits kann sich die Hörnlibuck auf ihr Kerngeschäft Hafen fokussieren und haftet nicht mehr für den Badeplatz und die Installationen für den Badebetrieb. Andererseits erhält die Gemeinde das Grundstück Badeplatz, wofür sie bereits heute den Unterhalt besorgt und sich gegenüber Dritten so verhält, als wäre der Badeplatz ihr Eigentum. Zudem kann das Garderobengebäude ohne Baurecht zu Lasten der Hörnlibuck AG erstellt werden. Auf die Höhe der Dividende, die die Hörnlibuck AG an die Gemeinde ausschüttet, wird dieses Geschäft keinen Einfluss haben. In den vergangenen Jahren betrugen die jährliche Dividende und das Verwaltungsratshonorar zugunsten der Gemeinde Fr. 49 000.–.

## Mehrzweckhalle

Im Jahr 2015 wurde der Kunststoffbelag des Hartplatzes saniert. Der FC Rorschacherberg ersetzte auf dem Sportplatz auf eigene Kosten die zwei Spielerkabinen und rüstete den Sportplatz mit einer elektronischen Anzeigetafel aus.

Die Mehrzweckhalle und die Aussensportanlage sind beliebt und werden von vielen einheimischen Vereinen, Organisationen und Privaten genutzt. Nebst den Dauerbelegungen fanden insgesamt 49 (Vorjahr 44) kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen statt. Highlights waren der Infernoball der Guggenmusik Räblüüs, die Abendunterhaltungen der Trachtengruppe und des Jodelchörlis, die erweiterte Lokalschau des KGZV sowie das an zwei Wochenenden durchgeführte Chlausturnier des FC Rorschacherberg.

# Gesundheit und soziale Wohlfahrt

## Spitex Bodensee

Die Spitex Bodensee, die im Januar 2014 aus dem Spitexverein Goldach-Mörschwil-Untereggen und dem Krankenpflegeverein Rorschach-Rorschacherberg entstanden ist, machte den nächsten Fusionschritt. Anfang Januar 2016 vereinte sie die beiden Standorte von Rorschach und Goldach am Standort Mühlegutstrasse 22 in Goldach. Das ermöglicht der Spitex, die teilweise schon bestehenden Synergien noch optimaler zu nutzen. Die stetig steigende Administration kann standardisiert, die Klientenplanung optimiert werden. Die Kommunikation nach aussen und nach innen wird vereinfacht und die täglichen Abläufe finden reibungsloser statt. Die Klientinnen und Klienten können auch in Zukunft auf die bestehenden, unveränderten Dienstleistungen zählen.

Die Gemeinde leistete im Jahr 2015 Fr. 110 022.40 an den Spitex Bodensee. Im Jahr 2016 werden es voraussichtlich Fr. 138 000.– sein.

## Pro Senectute

Seit dem Jahr 2015 gilt ein neues Finanzierungsmodell für die Dienstleistungen der Sozialberatung durch die Pro Senectute. Dadurch stiegen die Ausgaben gegenüber den Vorjahren um rund Fr. 5000.– auf Fr. 18 515.–. Für das Jahr 2016 wird mit einem Gemeindebeitrag von Fr. 21 000.– gerechnet.

## Pflegeheim PeLago

Im Jahr 2014 schoben die Delegierten der Trägergemeinden des Pflegeheim-Zweckverbandes PeLago aus den Gemeinden Goldach, Untereggen, Rorschacherberg und Rorschach die Realisierung des westlichen PeLago-Anbaus auf. Sie wollten den Entscheid des Stadtrats Rorschach über die Zukunft des Altersheims Promenade abwarten.

Die Zeit des Wartens im Jahr 2015 nutzte der Verwaltungsrat, um die bestehende Bausubstanz, die Abläufe in den logistischen Bereichen Küche, Lager, Lingerie und Heizung sowie der Verwaltung und auch in den Pflegeabteilungen zu überprüfen. Die rlc Architekten AG aus Rheineck zeigte auf, dass das bestehende Gebäude optimiert werden kann, damit es – auch ohne Anbau – für die nächsten 25 Jahre gerüstet sein wird.

Die rlc Architekten AG schlagen vor, die Versorgungswege bzw. An- und Ablieferung in den Untergeschossen zu trennen, das öffentliche Restaurant Opera einladender zu gestalten, die öffentlichen Bereiche auf den einzelnen Geschossen aufzuwerten, die Abteilung für dementiell Erkrankte zu optimieren und mit einem Ausgang in den neuen «Demenzgarten» zu versehen.

Die Delegierten werden über das Optimierungsprojekt und das weitere Vorgehen in Sachen Anbau und Sanierungen an der Delegiertenversammlung im März 2016 befinden. Ziel ist, dass allfällige bauliche Massnahmen ohne Kostenbeteiligungen der Gemeinden finanziert werden können.

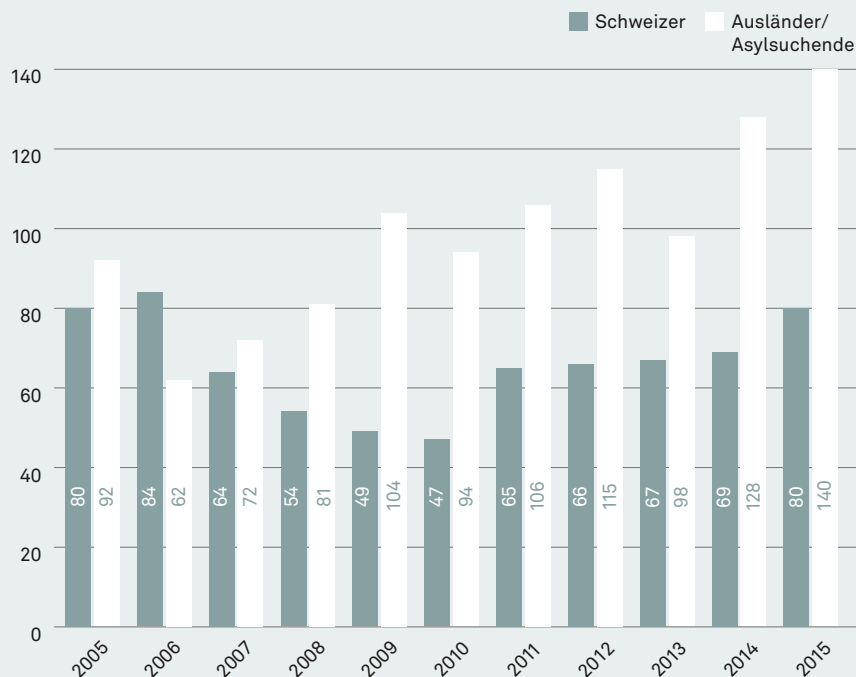
# 99

Fragen zu 18 Themen  
beantwortet.

## Sozialwesen

### Unterstützte Personen

In der Gemeinde Rorschacherberg beziehen  
220 Personen (2013:197) Sozialhilfe.



| Fälle                                     | 2015 | 2014 | 2013 | 2012 | 2011 |
|-------------------------------------------|------|------|------|------|------|
| Sozialhilfe (Einzelpersonen und Familien) | 107  | 90   | 82   | 75   | 75   |
| Asylbewerber                              | 31   | 20   | 15   | 22   | 20   |
| Alimentenbevorschussungen Fälle           | 33   | 30   | 32   | 36   | 38   |
| Alimentenbevorschussungen Kinder          | 50   | 45   | 49   | 55   | 58   |
| Mutterschaftsbeiträge                     | 1    | 5    | 0    | 0    | 0    |

## Kindes- und Erwachsenenenschutzbehörde Region Rorschach

Nachdem der Bundesrat das Zivilgesetzbuch revidierte und die kommunalen Vormundschaftsbehörden aufhob, gründeten die Regionsgemeinden den Zweckverband «Kindes- und Erwachsenenenschutz Region Rorschach». Dieser umfasst zwei Bereiche: Einerseits die Kindes- und Erwachsenenenschutzbehörde (abgekürzt KESB), andererseits die Abteilung Berufsbeistandschaft.

In den vergangenen Jahren nahm die Anzahl der zu bearbeitenden Fälle massiv zu, z.B. weil die KESB für Menschen Beistandschaften errichten soll, um die Heimrechnung zu bezahlen oder für Kinder, deren Kindwohl gefährdet ist.

Die KESB öffnete Pendenzen zu Lasten der Klientinnen und Klienten an. Die Delegiertenversammlung stimmte deshalb im vergangenen Jahr einem Nachtragskredit und einer Budgeterhöhung von Fr. 700 000.– zu, um mit zusätzlichen Stellen schneller die Sachverhalte abklären und entscheiden zu können. Zudem mussten die Beistände entlastet werden, damit sie ihre Mandanten auch künftig seriös begleiten können.

Diese Massnahmen ziehen für die Gemeinde Mehrkosten nach sich. Die Ausgaben werden von Fr. 343 295.05 im Jahr 2015 auf voraussichtlich Fr. 417 000.– im Jahr 2016 steigen.

## Fachstelle Jugend Familie Schule

### Auf der Suche nach einem neuen Standort

Nach zweijähriger Aufbauarbeit durch Maya Bauer konnten die freiwilligen Erziehungsberatungen für Eltern und Jugendliche soweit etabliert werden, dass die Aufsichtskommission die Erhöhung des Stellenetats von 30 auf 50 Stellenprozente freigab. Die entsprechenden Mehrkosten sind im Budget 2016 aufgestellt.

Die Schulsozialarbeitenden der beiden Gemeinden Rorschach und Rorschacherberg haben sich ausführlich mit der Konflikt- und Gewaltthematik an beiden Schulen auseinandergesetzt. Als Fazit kann festgestellt werden, dass diese Thematik in beiden Schulen gut aufgearbeitet ist und die notwendigen Instrumente zur Verfügung stehen. Besonders herausfordernd ist die Bearbeitung von Gewaltvorfällen, denen oft folgende Muster zugrunde liegen: 1. Sündenbock-Denken, 2. Wegsehen / Bagatellisieren, 3. Aggressionen unterdrücken, 4. Falsche Sehnsucht nach einer einfachen Lösung, 5. Delegation von Lösungen, 6. Kurzschlusshandlungen und 7. Ohnmacht / Passivität. Für die Zukunft ist festzuhalten, dass der Umgang mit psychischer Gewalt noch verstärkt angegangen werden muss, und Auffanggefässe für Sechstklässler in der Freizeit fehlen.

In der Jugendarbeit gab es einen Generationenwechsel bei den Mitarbeitenden. Nach mehr als fünf Jahren verliess Viola Schelbert die Fach-

stelle. Das Team der Jugendarbeit setzt sich nun zusammen aus Daniel Bernet, Natascia Perotto, Jan Heppelmann sowie Till Brühwiler als Aushilfe. Natascia Perotto übernimmt neue Aufgaben mit einer verbesserten Mädchenarbeit sowie das Projekt mit den Fünft- und Sechstklässlern.

Bezüglich Lokalitäten steht nun fest, dass der Standort Dufourstrasse 4 aufgegeben werden muss. Die Verhandlungen für neue Räumlichkeiten laufen auf Hochtouren. Voraussichtlich kommt es wieder zu einer Trennung von Beratung und Jugendtreff. Die Vereinigung an einem einzigen Standort war wertvoll, aber keine zwingende Bedingung.

Die Beiträge der Gemeinde und der Stadt Rorschach an die Fachstelle mit Sitz in Rorschach (ohne OpenSunday) beliefen sich im Jahr 2015 auf je Fr. 158 932.20. Im Jahr 2016 werden voraussichtlich Fr. 188 750.– zu Lasten von Rorschacherberg und Fr. 183 750.– zulasten von Rorschach verrechnet. Die Kosten der Fachstelle tragen gemäss Vereinbarung: a) für die allgemeine Beratung: Jede Trägergemeinde trägt einen Viertel der ausgewiesenen Kosten, die Hälfte wird im Verhältnis nach Anzahl Beratungen aufgeteilt; b) für die schulische Sozialarbeit: die auftraggebende Trägergemeinde trägt die vollen Kosten; c) für die offene Jugendarbeit: Jede Trägergemeinde trägt die Hälfte der ausgewiesenen Kosten; d) für die Stellenleitung, Administration und Rechnungsführung: Jede Trägergemeinde trägt die Hälfte der ausgewiesenen Kosten.

## Tageshort Rorschach-Rorschacherberg

### Belegungsstatistik Tageshort

|               | Rorschacherberg |      | Rorschach |      |
|---------------|-----------------|------|-----------|------|
|               | 2015            | 2014 | 2015      | 2014 |
| Kinder        | 34              | 30   | 52        | 49   |
| Belegungstage | 3130            | 3208 | 4494      | 4919 |
| Prozent       | 41,1            | 39,5 | 58,9      | 60,5 |

# Verkehr

## Strassenunterhalt

An folgenden Strassen wurden im Verlaufe des letzten Jahres verschiedene Unterhalts- bzw. Sanierungsarbeiten durchgeführt:

- Hofstrasse erste Etappe  
(Jägerstübli bis Hohrietrain)
- Deckbelag Trottoir Witenholzstrasse

Die Verlängerung des Trottoirs entlang der St. Annaschloss-Strasse wird im Frühjahr 2016 erstellt.

## Sanierung Heidenerstrasse

Der Ausbau der Heidenerstrasse erfolgte ungefähr im Jahr 1960. In den folgenden Jahren wurde der Deckbelag in unterschiedlichen zeitlichen Abständen erneuert. Im Jahr 2014 wurden die Werkleitungen zwischen dem Einlenker Goldacherstrasse/Heidenerstrasse bis und mit Autobahnbrücke saniert. Nun soll auch die Fahrbahn auf dieser Strecke von rund 450 m weitgehend analog der heutigen Anlage ausgebaut werden. Südlich der Einmündung in die Goldacherstrasse ist ein bergseitiger Geh- und Radweg mit einer Breite von drei Metern bis zur Oberstufenschulanlage Steig vorgesehen.

Die Einmündung Goldacherstrasse/Heidenerstrasse soll in Abstimmung mit dem kantonalen Tiefbauamt St.Gallen verkehrsberuhigend gestaltet und verkehrstechnisch eine sichere Anbindung für alle Verkehrsteilnehmer in die Kantonsstrasse ermöglichen. Mit der künftigen Neuerschliessung des Gebiets Neuhus sowie dem geplanten Neubau von Werkhof und Feuerwehrdepot soll die Einmündung der Hüttenmoosstrasse ebenfalls übersichtlich gestaltet werden.

Das RKL Ingenieurbüro AG aus Altenrhein erarbeitete im vergangenen Jahr das Strassenprojekt, das im Jahr 2016 öffentlich aufgelegt und ausgeführt werden soll.

## Autobahnüberdachung, Machbarkeitsstudie

Die Bürgerversammlung 2015 erteilte dem Gemeinderat die folgenden Aufträge, über die bis zur Versammlung im Frühjahr 2016 zu berichten sei:

«1. Durchführung von Messungen im Autobahnbereich bezüglich Belastung der Anwohner durch Lärm und den durch Hochspannungsleitungen hervorgerufenen Elektrosmog. Werden die Grenzwerte eingehalten?

2. Erarbeiten von Machbarkeitsstudien durch Fachhochschulen oder Universitäten für eine Autobahnüberdachung in Leichtbauweise mit integrierter Photovoltaikanlage und Lärmschutzmassnahmen. Als Direktauftrag oder in Form von Semester- oder Diplomarbeiten. Lärmassnahmen Nationalstrassen des Bundes in Planung einbeziehen.»

Der Gemeinderat beauftragte die Hochschule für Technik Rapperswil, Lärmmessungen entlang der Autobahn im Gebiet Steig durchzuführen und Machbarkeitsstudien für eine Autobahnüberdachung mit Photovoltaikanlage auszuarbeiten. Die Ergebnisse der Studien liegen noch nicht vor, da erst nach dem Semesterbeginn im Herbst 2015 mit dem Projekt gestartet werden konnte.

Die Abklärungen in Sachen Elektrosmog entlang der Autobahn im Gebiet Steig ergaben, dass der Anlagengrenzwert der Hochspannungsleitung gemäss Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung bei allen Liegenschaften in Rorschacherberg eingehalten wird. Sonst hätten auch keine Baubewilligungen erteilt werden dürfen. Der Gemeinderat berichtete darüber im «Rundblick» vom 23. Oktober 2015.

## Umnutzung Zivilschutzanlage für Bauamt und Feuerwehr

Der Gemeinderat beschloss, dass die Zivilschutzanlage Steig nach Aufhebung und Rückgabe an die Gemeinde in einen Werkhof umgenutzt und darüber das Feuerwehrdepot erstellt werden soll. Der Gemeinderat erteilte den Zuschlag für den Architekturauftrag der ARGE ROB, welche sich aus der

illiz architektur GmbH, Zürich, und der b + p bau-  
realisation AG, St.Gallen, zusammensetzt.

In Anlehnung an die Machbarkeitsstudie erarbei-  
tete das Planerteam das Vorprojekt. Dabei wurde  
festgestellt, dass die Zivilschutzanlage für die Di-  
mension der Fahrzeughalle zu klein bzw. diese für  
das Rangieren der Fahrzeuge und Anhänger für  
den betrieblichen Ablauf zu umständlich wäre. Es  
wurde klar, dass die hohen Anforderungen der  
Fahrzeughalle des Bauamtes nicht in die beste-  
hende Zivilschutzanlage integriert werden kön-  
nen.

Das Planerteam erhielt vom Gemeinderat den  
Auftrag, verschiedene Varianten zu prüfen. Darauf  
entschied der Gemeinderat, die Zivilschutzanlage  
so umzubauen, damit das Feuerwehrdepot darin  
untergebracht werden kann. Dieser Vorschlag  
überzeugt insbesondere durch die sehr gute städ-  
tebauliche Einfügung des Feuerwehrdepots. Der  
Zivilschutzanlage müssen keine Neubaelemen-  
te hinzugefügt werden, so dass die Dachland-  
schaft erhalten werden kann. Mit dieser Variante  
kann das Raumprogramm und die Raumorganisa-  
tion für die Feuerwehr optimal umgesetzt werden.

Der Bauamtswerkhof wird voraussichtlich südlich  
des bestehenden Werkhofgeländes gebaut. Die  
Planungsarbeiten dazu laufen derzeit. Die Urnen-  
abstimmung für den Baukredit ist im November  
2016 vorgesehen.

## Seeuferverbindung

Die Bürgerversammlung lehnte am 14. Juni 2015  
den Kredit von netto Fr. 3,5 Mio. für das Projekt  
Seeufersteg ab. Der Steg hätte das Industrieareal

Kopp mit dem Hörnlibuck verbinden sollen. Der  
Ja-Stimmen-Anteil betrug nur 21.8 Prozent. Über  
die Gründe, weshalb der Seeufersteg so wuchtig  
abgelehnt wurde, lässt sich nur spekulieren. Wa-  
ren es die Kosten? Die Lage des Steges? Die Mit-  
sprache von Interessentengruppen von ausser-  
halb der Gemeinde?

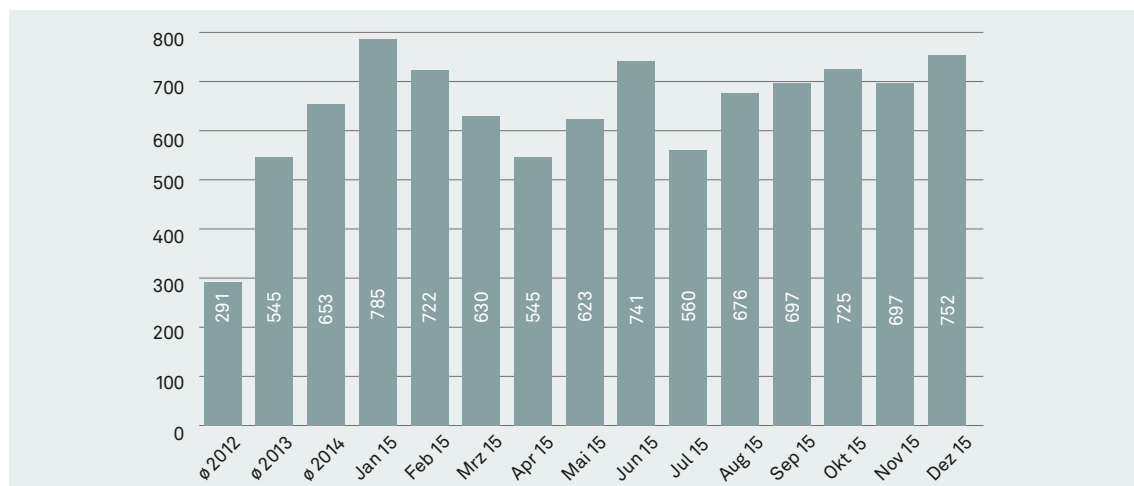
Nach der Abstimmung wurden Stimmen laut, die  
einen «runden Tisch» forderten, damit ein Seezu-  
gang trotzdem realisiert werden könnte. Nach-  
dem sich die Wogen wieder geglättet hatten, liess  
der Gemeinderat mit einer Arbeitsgruppe aus  
Vertretern der Ortsparteien CVP, FDP, SP und SVP,  
Vertretern der Interessengemeinschaft Neusee-  
land (Grundeigentümer), Vertretern von Stegbe-  
fürwortern, dem Kanton und dem Gemeinderat  
eine Meinungsumfrage und Informationsbro-  
schüre zum Thema Fuss- und Radwegverbindung  
im Neuseeland erarbeiten. Die Umfrage dauerte  
bis am 29. Januar 2016.

Bis zum Redaktionsschluss des Amtsberichts la-  
gen die Ergebnisse noch nicht vor. Diese werden  
noch vor der Bürgerversammlung im «Rundblick»  
veröffentlicht.

## Ruftaxi

Das Ruftaxi fuhr im Jahr 2015 im Durchschnitt  
679 Mal monatlich von Rorschach in die Gemein-  
de. Dies ergibt durchschnittlich 27 Fahrten mehr  
pro Monat als im Vorjahr. Nutzen auch Sie das  
Angebot. Das Taxi ist täglich zwischen 6 Uhr  
und 24 Uhr unterwegs und fährt Sie für Fr. 5.–  
pro Fahrt an 22 Ruftaxi Haltestellen. Melden  
Sie sich beim Ruftaxi Bereiter, Rorschach, Tel.  
071 841 55 55.

### Monatliche Ruf-Taxi-Fahrten





# 1280

Klienten Ringe  
und Tattoos verpasst.

Kaninchen- und Geflügelzüchterverein

# Umwelt, Raumordnung

## Kanalisationsunterhalt

Das öffentliche Misch- und Schmutzwassernetz der Gemeinde Rorschacherberg wurde in den Jahren 2009 bis 2011 inspiziert und beurteilt. Von den Regenabwasserkanälen waren bis anhin keine Inspektionsdaten vorhanden. Die entsprechende Erfassung der Leitungen wurde in die Wege geleitet. Auch die öffentlichen Regenabwasserkanäle wurden bei dieser Gelegenheit mittels Kanalfernsehen aufgenommen und ausgewertet.

Bei sämtlichen Gemeindelienschaften wurden im 2015 die Leitungen mittels Hochdruck gereinigt, mit Kanalfernsehen inspiziert und anschliessend beurteilt. Entsprechende Massnahmen aus der Auswertung werden in den kommenden Jahren im Rahmen der Unterhaltsarbeiten in Angriff genommen.

Die Auswahl der zu sanierenden Kanäle wurde anhand der aktuellen Zustandsdatenbank getroffen. So wird gewährleistet, dass festgestellte Mängel kurz- und mittelfristig saniert werden. Zudem wurde das Sanierungsprojekt jeweils gebietsweise durchgeführt, wobei auch Kanäle in einem «guten» Zustand und weniger gravierenden Schadstellen miteinbezogen wurden. Damit wurde verhindert, dass die Anwohner in den Sanierungsgebieten mehrfach den Baustellenmissionen ausgesetzt waren.

Durch die Sanierungsmassnahmen wird der Zustand des öffentlichen Kanalnetzes stetig verbessert. Mit der Umsetzung dieser Sanierungsmassnahmen wird ein weiterer Schritt zur kontinuierlichen Werterhaltung der Abwasseranlagen erreicht.

## Energiefonds

Seit dem 1. Januar 2012 fördert die Gemeinde Energiemassnahmen. Der Gemeinderat überarbeitete im Jahr 2014 die Energieförderrichtlinien. Wärmeerzeugung mit Sonnenkollektoren, Elektropersonenwagen und Elektrofahräder und -roller werden subventioniert. So richtete die Gemeinde im Jahr 2015 Beiträge in der Höhe von Fr. 16 074.05 für E-Bikes aus.

## Stromeffizienz

Der Gemeinderat startete im Jahr 2015 eine Aktion, um die Energieeffizienz von KMU-Betrieben, die mehr als 100 000 kWh Strom pro Jahr verbrauchen, zu verbessern. Er sah dafür Fr. 6000.– im Budget 2015 vor. Die Energieagentur St.Gallen begleitete die Beratung der Grosskunden zusammen mit dem Ingenieurbüro IBG B. Graf AG, St.Gallen.

Die Beratung kam gut an, erste Taten setzten die Kunden bereits um. Auch das Haus zum Seeblick erhielt gute Hinweise und passte die Beleuchtung im Haus auf energieeffiziente LED-Lampen an.

## Friedhof

Derzeit erarbeitet die Friedhofskommission Rorschach-Rorschacherberg eine neue Vereinbarung über die Führung des gemeinsamen Friedhofs und ein neues Bestattungs- und Friedhofreglement. Damit soll das Friedhofswesen an die geänderten kantonalen Grundlagen angepasst werden. Wann die Erlasse dem fakultativen Referendum unterstellt werden, ist noch offen.

Die Unterhaltskosten für den Friedhof gehen zulasten der beiden Gemeinden im Verhältnis zur Bevölkerungszahl am Ende eines Kalenderjahres. Somit trug Rorschacherberg im Jahr 2015 Fr. 186 488.90, die Stadt Rorschach Fr. 236 377.–. Im Voranschlag 2016 wird mit Beiträgen aus der Gemeinde von Fr. 202 400.–, aus Rorschach von Fr. 256 600.– gerechnet.

## Offenlegung Mühltoelbach

Vergleichbar lang wie die Strecke, in der der Mühltoelbach einmal als offenes Gewässer fließen soll, dauert das Verfahren rund um die Planung der Bachoffenlegung, nämlich rund 15 Jahre. Das Ingenieurbüro, das das Vorprojekt ausarbeitete, zog sich vom Planungsauftrag zurück. Momentan werden durch den Ingenieur, der das Ausführungsprojekt erstellt, die Details geprüft und Subventionsgesuche an die kantonalen Stellen eingereicht.

Das zum Teil ungenaue Vorprojekt und die Verzögerungen haben auch Mehrkosten von Fr. 153 000.– zur Folge. Diese sind im Voranschlag 2016 berücksichtigt. Das ergibt einen Gesamtkredit für die Planung und Bachoffenlegung von Fr. 1 451 000.–. Ziel ist, dass der Bauunternehmer mit der Sanierung im Winter 2016/2017 startet. Immerhin schafft der einmal offene und naturnah gestaltete Bach eines Tages auch einen willkommenen ökologischen Ausgleich und trägt zu einem attraktiven Quartier bei.

## Ortsplanung

Nachstehende Planverfahren konnten 2015 abgeschlossen und genehmigt werden:

### Überbauungsplan Waldau

- vom Gemeinderat erlassen  
am 4. November 2014
- öffentlich aufgelegt vom 19. Januar  
bis 18. Februar 2015
- Änderung vom Gemeinderat erlassen  
am 16. Juni 2015
- vom Baudepartement am  
19. Oktober 2015 genehmigt

### Baulinienplan Waldau Festlegung Gewässer- raum nach Art. 41a Gewässerschutzverordnung

- vom Gemeinderat erlassen  
am 4. November 2014
- öffentlich aufgelegt vom 19. Januar  
bis 18. Februar 2015
- vom Baudepartement am 19. Oktober 2015  
genehmigt

## Revision Baureglement/Zonen- bezeichnungen im Zonenplan

Der Gemeinderat erliess im August 2015 die Teilrevision des Baureglements und den Nachtrag zur Legende des Zonenplans (Anpassung Zonenbezeichnung W2a und W2b). Die beiden Erlasse lagen vom 1. September bis 1. Oktober 2015 öffentlich auf. Gegen die beiden Erlasse gingen insgesamt vier Einsprachen ein, eine Einsprache betraf das Baureglement, zwei Einsprachen richteten sich gegen den Zonenplan und eine Einsprache zielte auf beide Erlasse. Die Einsprachen gegen das Baureglement konnten erledigt werden. Damit die Teilrevision des Baureglements so schnell wie möglich in Kraft treten kann, wurden die beiden Verfahren voneinander getrennt.

## Zonenplan (Gebiet südlich der Autobahn) – Korrektur eines gra- fischen Darstellungsfehlers

Auf Antrag der Grundeigentümerin im Jahr 2011 überprüfte die Gemeinde die grafische Bauzonendarstellung auf dem Zonenplan (Gebiet südlich der Autobahn) für die Parzellen Nrn. 349 und 348. Nach erfolgter Prüfung stellte der Gemeinderat fest, dass die im Zonenplan (Gebiet südlich der Autobahn) vom 20. Oktober 1982 eingezeichnete nördliche Bauzonengrenze auf den Grundstücken Nrn. 349 und 348 grafisch falsch dargestellt ist. Die tatsächliche Bauzonengrenze, wie sie sich aus dem Gemeinderatsbeschluss vom 2. Januar 1980 sowie dem Genehmigungsbeschluss des Baudepartements vom 20. Oktober 1982 ergibt, liegt weiter nördlich. Der Gemeinderat korrigierte demzufolge die Plandarstellung des Zonenplans. Das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation des Kantons St.Gallen (AREG) bestätigte die grafische Berichtigung des Zonenplans.

Gegen den Entscheid der Gemeinde und des AREG erhoben Nachbargrundeigentümer Rekurs bei der Regierung des Kantons St.Gallens. Die Regierung hiess am 1. September 2015 den Rekurs der Nachbargrundeigentümer gut. Die Regierung schützte die Rekurrenten in ihrem Vertrauen in die aktuelle Zonenplandarstellung. Das Begehren um Berichtigung der Zonenplandarstellung der Grundeigentümerin der Parzellen Nrn. 349 und 348 sei verspätet. Die Grundeigentümerin und die Gemeinde akzeptierten den Entscheid der Regierung.

## Bauwesen

| Gesuche                                                                                                                                | 2015 | 2014 | 2013 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|
| Eingereichte Baugesuche                                                                                                                | 145  | 150  | 164  |
| Bewilligte Baugesuche                                                                                                                  | 137  | 137  | 165  |
| Abgeschriebene Baugesuche infolge Rückzug                                                                                              | 8    | 2    | 1    |
| Abgelehnte Baugesuche                                                                                                                  | 5    |      |      |
| Pendente Baugesuche<br>Ende Jahr                                                                                                       | 23   | 28   | 16   |
| Bauermittlungen<br>(Vorabklärungen)                                                                                                    | 2    | 3    | 1    |
| Bewilligte Bauvorhaben                                                                                                                 | 2015 | 2014 | 2013 |
| Neue Wohnhäuser, Büro-,<br>Gewerbe- und Industriebauten                                                                                | 15   | 4    | 9    |
| Wintergärten, Fassaden-/Dachsanierungen, Balkonvergrößerungen,<br>Solaranlagen, Umbauten im Gebäudeinnern, div. kleinere Bewilligungen | 54   | 55   | 78   |
| Garagen, Autoabstellplätze, Gartenhäuser, Pergolen, Unterstände,<br>Stützmauern, Gartengestaltungen, Schwimmbäder                      | 31   | 20   | 11   |
| Landwirtschaftliche Bauten und Anlagen                                                                                                 | 1    | 1    | 2    |
| Wärmetechnische Anlagen                                                                                                                | 36   | 63   | 66   |
| Energieversorgungs-/Kommunikationsanlagen                                                                                              | 1    |      |      |
| Nutzungsänderungen, Umbauten Gewerbe/Industrie, Abbrüche                                                                               | 10   | 9    | 10   |
| Neue Wohnungen                                                                                                                         | 2015 | 2014 | 2013 |
| Bewilligte Wohnungen                                                                                                                   | 108  | 8    | 27   |
| – in Einfamilienhäusern                                                                                                                | 4    | 3    | 8    |
| – in Zweifamilienhäusern                                                                                                               | 0    | 4    | 0    |
| – in Mehrfamilienhäusern                                                                                                               | 104  | 1    | 19   |
| Fertiggestellte Wohnungen                                                                                                              | 54   | 92   | 24   |
| Wohnungen im Bau Ende Jahr                                                                                                             | 99   | 58   | 130  |
| Wohnungen in pendenden Baugesuchen                                                                                                     | 89   | 107  | 3    |

## Feuerpolizei

Der Feuerschutzbeamte Eugen Eisenreich stellte verschiedene brandschutztechnische Bewilligungen aus.

| Brandschutztechnische Bewilligungen für                                           | 2015      | 2014      | 2013      |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| Bauten                                                                            | 100       | 75        | 73        |
| Neue Ölheizungen und Sanierungen                                                  | 4         | 12        | 12        |
| Neue Erdgasheizungen und Sanierungen                                              | 15        | 15        | 22        |
| Neue Cheminée-, Holzfeuerungs-, Pellets-,<br>Specksteinofen- und Pizaoefenanlagen | 7         | 16        | 20        |
| Wärmepumpenanlagen                                                                | 21        | 13        | 14        |
| <b>Total wärmetechnische Anlagen</b>                                              | <b>47</b> | <b>56</b> | <b>68</b> |

## Kaminfegerwesen

Im letzten Jahr fanden 477 amtliche Feuerungskontrollen (2014: 411) statt.

## Gasversorgung

Im letzten Jahr hat die Gasversorgung GRAVAG Erdgas AG folgende Erweiterungen im Gasnetz der Gemeinde Rorschacherberg ausgeführt:

| Erweiterte Hauptleitungen |      |
|---------------------------|------|
| Rebenstrasse 2            | 45 m |
| Rebenstrasse 5            | 45 m |
| Rebenstrasse 6            | 45 m |

| neue Hauszuleitungen   |
|------------------------|
| Hohrietersträsschen 8  |
| Rosengartenstrasse 18a |
| Thalerstrasse 45       |
| Rebenstrasse 2         |
| Schlossbachstrasse 33  |
| Ahornstrasse 9         |
| Rebenstrasse 5         |
| Rebenstrasse 6         |
| Paradiesstrasse 46     |
| Langmoosweg 6          |

A photograph of a man with glasses and a blue and red jacket smiling at a bar. In the foreground, several beer glasses are visible, some containing beer. The background shows a bar with various signs and bottles.

1

**grosses Glas Wasser  
pro Person und Höck geleert.**

# Finanzen

## Finanzausgleich

Der Kanton St.Gallen richtet den Gemeinden unter verschiedenen Kapiteln Finanzausgleichsbeiträge aus: Der Ressourcenausgleich gleicht die Steuerkraft unter den Gemeinden aus, der Sonderlastenausgleich «Weite» entlastet weitläufige Gemeinden, der Sonderlastenausgleich «Schule» geht an Gemeinden mit überdurchschnittlich vielen Schülern und der soziodemographische Sonderlastenausgleich federt die Ausgaben für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen, die Sozialhilfe, die stationäre und ambulante Pflege ab.

Die Gemeinde erhält gemäss den provisorischen Berechnungen des Kantons für das Jahr 2016 einen Finanzausgleichsbeitrag von Fr. 48 100.– für die soziodemographischen Sonderlasten.

## Steuerwesen

Bis Ende Dezember 2015 kontrollierte das Steueramt 90 Prozent (Vorjahr 88,73 Prozent) der Steuererklärungen 2014. Für ältere Steuerjahre bestehen nur noch wenige Pendenzen (2013: 99,06 Prozent erledigt, 41 Fälle ausstehend, 2012: 99,82 Prozent, 8 Fälle).

Die einfache Steuer 2015 ist mit Fr. 15 085 914.– um Fr. 509 110.– höher als im Vorjahr. Die Zunahme begründet sich hauptsächlich durch Zuzüge in Neubauten (+51 steuerpflichtige Personen, total 4936) sowie grössere Dividendenbezüge aus Kapitalgesellschaften.

Im vergangenen Jahr versandte das Steueramt 1785 Mahnungen aufgrund einer Schlussrechnung. Mit 2817 Kontoauszügen wiesen sie die Steuerpflichtigen darauf hin, dass die Zahlungstermine der provisorischen Rechnung nicht eingehalten wurden.

Im Jahr 2015 leitete das Steueramt 315 Betreibungen ein. Daraus resultierten 110 Verlustscheine im Umfang von Fr. 237 181.65 (alle Körperschaften).

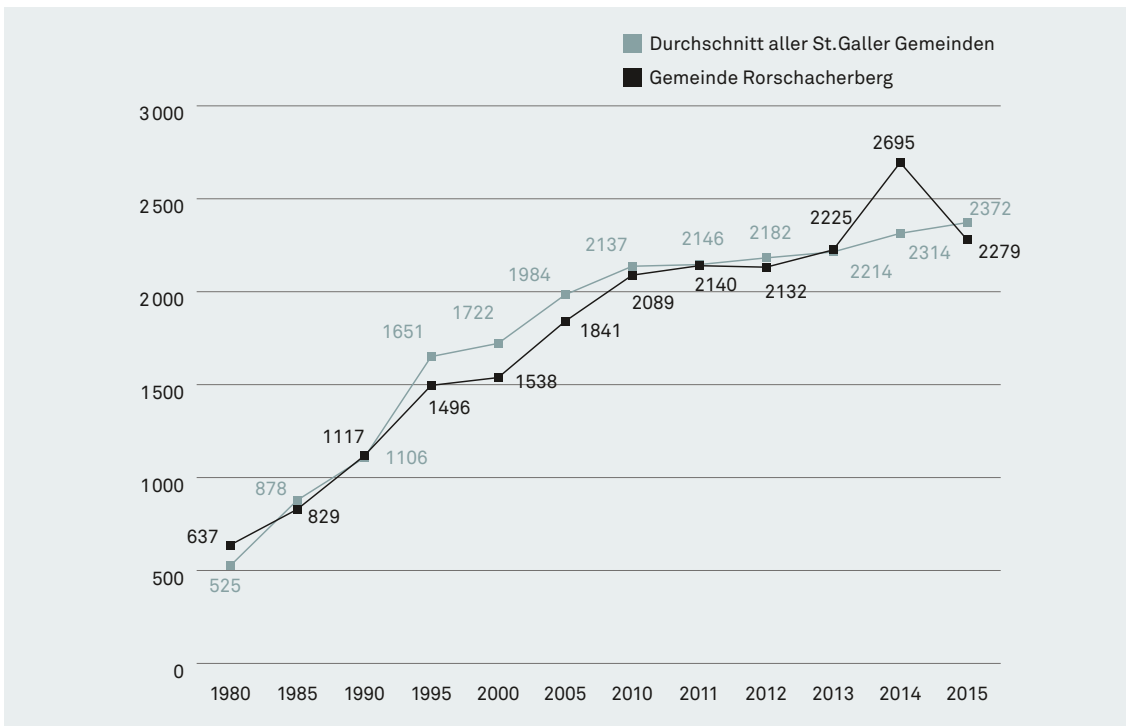
Durch die Verlustscheinbewirtschaftung konnten Fr. 148 916.40 (davon Anteil Gemeinde Fr. 63 295.14) zurückgefordert werden. Weiter wurden 28 Forderungen erlassen (Fr. 26 395.15) sowie 25 Abschreibungen vorgenommen (Fr. 30 970.65).

Besonders tief fallen im 2015 die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen aus. Dies infolge mehrerer Rückerstattungen resp. tieferer Sollstellungen der definitiven Rechnungen.

## Abschluss der Zweckverbände

Die Gemeinde Rorschacherberg ist an verschiedenen Zweckverbänden und regionalen Organisationen beteiligt. Die detaillierten Jahresrechnungen der Zweckverbände Abwasserverband Altenrhein, Fachstelle für Jugend, Familie und Schule, KES Region Rorschach, Regionale Sport- und Erholungsanlagen Kellen, Tübach, Regionale Suchtberatung, Regionaler Sanitätszug, Regionales Pflegeheim, Sanitätshilfestelle Witen und Schiessanlage Witen können bei der Gemeinde-ratskanzlei eingesehen werden.

## Entwicklung der einfachen Steuern



### Kantons- und Gemeindesteuern verteilt an

|                                           |            |                      |
|-------------------------------------------|------------|----------------------|
| Kanton St.Gallen                          | Fr.        | 17 449 730.36        |
| Politische Gemeinde Rorschacherberg       | Fr.        | 16 967 018.06        |
| Evangelische Kirchgemeinde Rorschach      | Fr.        | 933 025.16           |
| Katholische Kirchgemeinde Rorschach       | Fr.        | 1 488 964.39         |
| Christkatholische Kirchgemeinde St.Gallen | Fr.        | 1 055.57             |
| Feuerwehrrersatzabgabe                    | Fr.        | 439 505.71           |
| <b>Zwischentotal</b>                      | <b>Fr.</b> | <b>37 279 299.25</b> |
| Direkte Bundessteuer                      | Fr.        | 6 086 439.30         |
| <b>Total Steuereingang</b>                | <b>Fr.</b> | <b>43 365 738.55</b> |
| Vorjahr                                   | Fr.        | 52 857 941.67        |
| <b>Quellensteuer</b>                      | <b>Fr.</b> | <b>874 613.85</b>    |
| Vorjahr                                   | Fr.        | 777 377.70           |

### Anteile der Politischen Gemeinde an den Nebensteuern

|                                                   |            |                   |
|---------------------------------------------------|------------|-------------------|
| Gewinn- und Kapitalsteuern (juristische Personen) | Fr.        | 100 138.95        |
| Grundstückgewinnsteuern                           | Fr.        | 890 879.35        |
| Nachsteuern                                       | Fr.        | 0.00              |
| <b>Total Nebensteuern</b>                         | <b>Fr.</b> | <b>991 018.30</b> |
| Vorjahr                                           | Fr.        | 2 023 616.60      |

# 2300

Fans gesammelt  
seit Christi Geburt.



Frauenchor Rorschacherberg

# Haus zum Seeblick

Im vergangen Jahr wurde im Haus zum Seeblick die alte Telefonanlage durch den neuen Standard der IP-Telefonie (Internettelefonie) ersetzt. Das gesamte alte Buchhaltungs- und Heimprogramm wurde mit der Software von Abacus auf den neusten Stand gebracht.

Für die Hausgäste sind wiederum viele Veranstaltungen durchgeführt worden. Neben der beliebten OLMA-Woche war sicher die für eine Woche gemietete Jukebox mit Hits aus der Zeit unserer Hausgäste der absolute Renner.

Im Jahr 2016 müssen im Seeblick verschiedene Reparaturen gemacht werden. Der wichtigste und teuerste Teil ist das undichte Glasrondell auf dem Dach. Bei Regen tritt, trotz mehrfach versuchter Reparatur, immer wieder Wasser ein. Das neue Glas hat eine bessere Energiebilanz und hält im Sommer die Sonneneinstrahlung besser ab.

# Elektrizitätsversorgung

## Energiepreise bis 2018

Auf 1. Oktober 2015 sanken die Preise für die Energie, während die Abgaben für die Netznutzung unverändert blieben. Die Netznutzungsgebühren für das Vorliegernetz und die Systemdienstleistungen aber stiegen insgesamt. Die Energiepreise sollten jedoch für die Kunden der Elektrizitätsversorgung Rorschacherberg (EVR) bis ins Jahr 2018 stabil bleiben.

Was die vollständige Marktliberalisierung bringen wird und wann sie definitiv eingeführt wird, ist heute offen. Auch wie sich die Preise für die Netznutzung und die öffentlichen Abgaben wie Systemdienstleistungen, Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) oder Bundesabgabe zum Schutz der Gewässer und Fische in den nächsten Jahren entwickeln, ist unklar.

## Smart Meter

Im Jahr 2016 sollen im westlichen Gemeindegebiet in rund 1390 Haushalten die neuen Stromzähler «Smart Meter» eingebaut werden. In den Jahren 2017 und 2018 sind die anderen Gemeindegebiete an der Reihe.

Die Smart Meter erlauben der Elektrizitätsversorgung, die Stromverbrauchsdaten der Haushalte künftig elektronisch auszuwerten. Damit wird die EVR auch für die Liberalisierung des Strommarkts für diejenigen Kunden, die weniger als 100 000 kWh Energie pro Jahr verbrauchen, gerüstet. Mit Smart Meter wird der Stromverbrauch im 15-Minuten-Takt gemessen und direkt elektronisch an die Energie-Lieferanten übermittelt.

## Ökostrom für alle

Was seit 2013 für die Haushaltskunden Realität ist, gilt nun auch für die Gewerbe- und Industriekunden: Alle Kunden der Elektrizitätsversorgung werden seit 1. Oktober 2015 mit Ökostrom aus Schweizer Wasserkraft beliefert. Zusätzlich wird die Energie der Photovoltaikanlagen mit einer Leistung bis 10 kVA in das Netz der EVR eingespielen.



# 1600

Stangen Bier weggekippt  
und rausgeschwitzt.

Männerturnverein Rorschacherberg

# 26

Jahre lang den Soundtrack  
zur 5. Jahreszeit gespielt.

# Wasserversorgung

## Bauliches

Die Wasserversorgung Rorschacherberg realisierte im Jahr 2014 nebst den normalen Unterhaltsarbeiten folgende Projekte:

### Quellschutzzzone Hofhalde

Erhebung und Inspektion der bestehenden privaten Kanalisationsleitungen innerhalb der Schutzzzone mittels Kanalfernsehen und Prüfung auf ihre Dichtigkeit.

| Leitungsbauten                                                           |              |
|--------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Ersatz Wasserleitung Hofstrasse, Abschnitt Hohriet–Hüttenmoos, 3. Etappe | 297 m        |
| Umlegung Wasserleitung und Steuerkabel Langmoospark                      | 48 m         |
| Verlängerung Hydrantenleitung Haldenweg                                  | 23 m         |
| Ersatz Hydrantenleitung Klosterguet 10/12                                | 44 m         |
| Offenlegung Wilenbach; Anpassung Wasserleitungen                         | 30 m         |
| Ersatz Wasserleitung Seehaldenstrasse (Miranda)                          | 79 m         |
| <b>Total</b>                                                             | <b>521 m</b> |

| Hydranten                          |         |
|------------------------------------|---------|
| Aufstellung zusätzlicher Hydranten | 0 Stück |
| Ersatz bestehender Hydranten       | 3 Stück |

| Hausanschlüsse                                  |         |
|-------------------------------------------------|---------|
| Neu erstellte Hausanschlüsse                    | 2 Stück |
| Vollständiger Ersatz bestehender Hausanschlüsse | 2 Stück |

| Leitungsbrüche                                  |                 |
|-------------------------------------------------|-----------------|
| Leitungsbrüche / Leckagen an Hydrantenleitungen | 11 Stück        |
| Leitungsbrüche / Leckagen an Hauszuleitungen    | 9 Stück         |
| <b>Total</b>                                    | <b>20 Stück</b> |

## Qualitätssicherung

Die Wasserversorgung Rorschacherberg lässt ihr Trinkwasser regelmässig aufgrund des Qualitätsmanagements-Systems im Labor der St.Galler Stadtwerke untersuchen. Im vergangenen Jahr wurden folgende Untersuchungen vorgenommen:

- 130 mikrobiologische Untersuchungen
- 10 chemische Untersuchungen
- 1 unangemeldete Stichprobe durch das Amt für Gesundheits- und Verbraucherschutz

Die Werte der gesetzlich geprüften Parameter entsprachen den gesetzlichen Anforderungen.

## Wasserhärte

Die Wasserhärte bewegt sich für das westliche Gemeindegebiet um 16° französische Härte (fH) und für das östliche Gemeindegebiet je nach Jahreszeit zwischen 16 und 30° fH.

## Aufbereitung

Die Qualitätsüberwachung des bezogenen, mehrstufig aufbereiteten Seewassers erfolgt durch die Technischen Betriebe Rorschach. Die Werte sämtlicher mikrobiologischen und chemischen Untersuchungen lagen unterhalb den tolerierten Grenzwerten.

Das in die Versorgung eingespiesene Quellwasser wird mittels UV-Strahlen hygienisiert und auf Trübung überwacht.

## Wasserverbrauch

Entsprechend der Bautätigkeit mit mehreren grösseren Bauvorhaben und steigender Bevölkerungszahl ist auch der Jahresverbrauch auf ca. 510 000 m<sup>3</sup> leicht angestiegen. Der Anteil des Quellwassers bezifferte sich im vergangenen Jahr auf rund 14 Prozent.

Der Jahresverbrauch entspricht einem durchschnittlichen Tagesverbrauch pro Einwohner von unverändert ca. 200 Litern.



**Kommen wir nun zu den Zahlen,  
die nicht nur die Sphären der  
Vereine bewegen, sondern den  
Kosmos unserer Gemeinde.  
So viel sei verraten: Wir leben  
in einer schönen Lage.**

# Politische Gemeinde

## Zusammenfassung

|                                       | Rechnung<br>2014 |   | Voranschlag<br>2015 |          | Rechnung<br>2015    |          | Abweichung<br>V15/R15 | Voranschlag<br>2016 |          |
|---------------------------------------|------------------|---|---------------------|----------|---------------------|----------|-----------------------|---------------------|----------|
|                                       | Saldo            |   | Saldo               |          | Saldo               |          | Saldo                 | Saldo               |          |
| Bürgerschaft, Behörden,<br>Verwaltung | 1 733 846.42     | A | 2 059 908.00        | A        | 1 809 370.81        | A        | – 250 537.19          | 2 169 208.00        | A        |
| Öffentliche Sicherheit                | 299 906.21       | E | 45 150.00           | E        | 245 963.49          | E        | 200 813.49            | 25 100.00           | E        |
| Bildung                               | 11 408 251.06    | A | 11 841 900.00       | A        | 11 607 138.29       | A        | – 234 761.71          | 12 059 600.00       | A        |
| Kultur, Freizeit                      | 443 472.34       | A | 474 270.00          | A        | 449 843.54          | A        | – 24 426.46           | 457 240.00          | A        |
| Gesundheit                            | 1 194 506.93     | A | 1 119 600.00        | A        | 1 056 666.45        | A        | – 62 933.55           | 1 156 400.00        | A        |
| Soziale Wohlfahrt                     | 2 183 523.50     | A | 2 398 900.00        | A        | 2 219 361.75        | A        | – 179 538.25          | 2 673 750.00        | A        |
| Verkehr                               | 1 572 234.45     | A | 1 829 700.00        | A        | 1 685 588.00        | A        | – 144 112.00          | 1 793 950.00        | A        |
| Umwelt, Raumordnung                   | 377 123.20       | A | 472 100.00          | A        | 423 490.35          | A        | – 48 609.65           | 485 150.00          | A        |
| Volkswirtschaft                       | 70 237.75        | A | 126 640.00          | A        | 122 677.10          | A        | – 3 962.90            | 146 820.00          | A        |
| Finanzen                              | 18 683 289.44    | E | 19 692 638.00       | E        | 20 536 253.83       | E        | 843 615.83            | 19 819 999.00       | E        |
| <b>Total</b>                          |                  |   | <b>585 230.00</b>   | <b>A</b> | <b>1 408 081.03</b> | <b>E</b> | <b>– 1 993 311.03</b> | <b>1 097 019.00</b> | <b>A</b> |

A = Aufwand, E = Ertrag

– = Minderaufwand, Minderertrag, + = Mehraufwand, Mehrertrag

Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde zeigt die vierstelligen Sachgruppen. Die detaillierte Rechnung mit den Anhängen kann bei der

Gemeinderatskanzlei bezogen oder von [www.rorschacherberg.ch/Publikationen](http://www.rorschacherberg.ch/Publikationen) heruntergeladen werden.

### Verwendung Ertragsüberschuss

Der Ertragsüberschuss 2015 aus dem Gemeindehaushalt von Fr. 1 408 081.16 soll für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden:

|                                             |                             |                          |                     |
|---------------------------------------------|-----------------------------|--------------------------|---------------------|
| Ertragsüberschuss Gemeinde                  |                             | Fr.                      | 612 333.93          |
| Bezug aus der Wasserversorgung              |                             | Fr.                      | 795 747.20          |
| <b>Total Überschuss</b>                     |                             | <b>Fr.</b>               | <b>1 408 081.13</b> |
| Objekt                                      | Abschreibungsquote pro Jahr | zusätzliche Abschreibung |                     |
| Informatik                                  | Fr. 164 100.00              | Fr.                      | – 444 199.40        |
| Schulgebäude Kindergarten Wiesental         | Fr. 61 300.00               | Fr.                      | – 388 670.55        |
| Schulgebäude Musikschule Rorschach          | Fr. 63 800.00               | Fr.                      | – 127 500.00        |
| Mobiliar                                    | Fr. 32 900.00               | Fr.                      | – 222 131.25        |
| Schulbus                                    | Fr. 0.00                    |                          | – 80 547.20         |
| Orts- / Zonenplan Gemeinde                  | Fr. 5 200.00                |                          | – 109 747.55        |
| Gemeindestrassen                            | Fr. 0.00                    |                          | – 329.34            |
| <b>Total</b>                                | <b>Fr. 327 300.00</b>       | <b>Fr.</b>               | <b>– 373 125.29</b> |
| ./Zuweisung Eigenkapital Gemeinde           |                             | Fr.                      | – 34 955.84         |
| <b>Ergebnis nach Bürgerversammlung 2015</b> |                             | <b>Fr.</b>               | <b>0.00</b>         |

# Laufende Rechnungen

| Konto |                                         | Voranschlag 2015 |            | Rechnung 2015 |            | Voranschlag 2016 |            |
|-------|-----------------------------------------|------------------|------------|---------------|------------|------------------|------------|
|       |                                         | Aufwand          | Ertrag     | Aufwand       | Ertrag     | Aufwand          | Ertrag     |
| 1     | Gemeinderechnung                        | 29 755 480       | 29 170 250 | 32 389 069    | 33 797 150 | 30 506 930       | 29 409 911 |
|       | Saldo                                   |                  | 585 230    | 1 408 081     |            |                  | 1 097 019  |
| 10    | Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung      | 3 692 908        | 1 633 000  | 3 730 115     | 1 920 744  | 3 827 158        | 1 657 950  |
|       | Saldo                                   |                  | 2 059 908  |               | 1 809 371  |                  | 2 169 208  |
| 1000  | Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen | 61 500           | 250        | 64 088        | 152        | 65 500           | 250        |
| 1010  | Geschäftsprüfungskommission             | 31 500           |            | 27 499        |            | 34 400           |            |
| 1020  | Gemeinderat /Kommissionen               | 307 900          | 27 000     | 340 801       | 85 650     | 329 500          | 30 000     |
| 1030  | Schulbehörde, Bildungskommission        | 205 700          | 300        | 180 582       | 193        | 229 500          | 300        |
| 1040  | Allgemeine Verwaltung                   | 2 128 578        | 1 196 200  | 2 124 424     | 1 332 682  | 2 099 028        | 1 206 400  |
| 1041  | Bauverwaltung                           | 466 650          | 150 000    | 471 620       | 203 861    | 462 450          | 170 000    |
| 1048  | Informatik allgemein                    | 259 250          | 259 250    | 288 660       | 288 660    | 251 000          | 251 000    |
| 1070  | Gemeindehaus                            | 168 900          |            | 151 953       | 9 047      | 225 850          |            |
| 1080  | Anlässe und Veranstaltungen             | 62 930           |            | 80 488        | 500        | 129 930          |            |

## Rechnung 2015

### 1020 Gemeinderat / Kommission

Geringere Lohnaufwände und Spesen führen zu einer Besserstellung gegenüber dem Budget.

### 1030 Schulbehörde, Bildungskommission

Tiefere Spesenentschädigungen führen zu einer Besserstellung gegenüber dem Budget.

### 1040 Allgemeine Verwaltung

Tiefere Aufwände und höhere Gesamterträge führen zu einer Besserstellung gegenüber dem Budget.

### 1041 Bauverwaltung

Höhere Gebührenerträge von rund Fr. 48 100.– wirkten sich positiv aus.

## Voranschlag 2016

### 1000 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen

Im Jahr 2016 finden die Regierungs- und Kantonsratswahlen sowie die kommunalen Erneuerungswahlen statt. Ausserdem wird über eine kommunale Vorlage an der Urne abgestimmt.

### 1020 Gemeinderat/Kommissionen

Der Gemeinderat passte das Entschädigungsreglement an.

### 1040 Allgemeine Verwaltung

Mutmasslich tiefere Erträge erhöhen den Aufwand.

### 1070 Gemeindehaus

Für die Verbesserung der Sicherheit im Gemeindehaus wird ein Sicherheitskonzept erstellt.

### 1080 Anlässe und Veranstaltungen

Die Gemeinde unterstützt die Messe am Berg und nahm vorsorglich einen Beitrag für das Ausleuchten des Stärnliwegs ins Budget auf.

| Konto |                                                    | Voranschlag 2015 |           | Rechnung 2015 |           | Voranschlag 2016 |           |
|-------|----------------------------------------------------|------------------|-----------|---------------|-----------|------------------|-----------|
|       |                                                    | Aufwand          | Ertrag    | Aufwand       | Ertrag    | Aufwand          | Ertrag    |
| 11    | Öffentliche Sicherheit                             | 1 467 050        | 1 512 200 | 1 791 317     | 2 037 281 | 1 519 350        | 1 544 450 |
|       | Saldo                                              | 45 150           |           | 245 963       |           | 25 100           |           |
| 1100  | Amtliche Vermessung                                |                  |           |               |           | 11 000           |           |
| 1101  | Grundbuchvermessung                                | 44 500           | 44 500    | 91 205        | 93 554    | 48 500           | 48 500    |
| 1102  | GIS                                                | 15 000           |           | 7 452         |           | 15 000           |           |
| 1104  | Gemeinsames Grundbuchamt Rorschacherberg/Rorschach | 626 450          | 800 000   | 799 330       | 1 138 650 | 638 200          | 800 000   |
| 1108  | Übrige Rechtsaufsicht                              |                  |           | 275           |           |                  |           |
| 1110  | Polizei                                            | 40 000           |           | 29 932        | 6 110     | 36 000           |           |
| 1140  | Feuerwehr                                          | 445 000          | 445 000   | 547 196       | 547 196   | 453 900          | 453 900   |
| 1150  | Militär                                            | 24 500           |           | 27 733        |           | 30 500           |           |
| 1160  | Zivilschutz                                        | 48 900           |           | 36 423        |           | 44 200           |           |
| 1190  | Regionale Bevölkerungsschutzkommission             | 250              |           | 350           |           | 500              |           |
| 1191  | Regionaler Führungsstab (RFS)                      | 28 500           |           | 31 007        |           | 23 500           |           |
| 1192  | Regionale Zivilschutzorganisation (RZSO)           | 193 950          | 29 250    | 220 413       | 107 692   | 218 050          | 65 250    |
| 1199  | Finanzierung RFS / RZSO / RZSt Bodensee            |                  | 193 450   |               | 144 078   |                  | 176 800   |

#### Rechnung 2015

##### 1104 Gemeinsames Grundbuchamt Rorschacherberg/Rorschach

Höhere Erträge (+ Fr. 258 000.–) beim gemeinsamen Grundbuchamt führen auch zu einem höheren Anteil für die Stadt Rorschach (+ Fr. 126 800.–).

##### 1140 Feuerwehr

Die Feuerwehrabgaben 2015 fielen um Fr. 102 200.– höher aus als budgetiert. Dies ermöglicht eine Einlage in die gemeindeeigene Feuerwehrreserve von Fr. 101 700.–. Somit beträgt die gemeindeeigene Feuerwehrreserve am 31. Dezember 2015 ganze Fr. 894 500.–.

##### 1160 Zivilschutz

Höhere Einnahmen aus Ersatzleistungen und Rückerstattungen sorgen für tiefere Gemeindefinanzierungsbeiträge gegenüber dem Budget.

#### Voranschlag 2016

##### 1140 Feuerwehr

Die Feuerwehrabgaben sollen auf zehn Prozent gesenkt werden, was einem Ertrag von Fr. 414 900.– entspricht.

##### 1160 Zivilschutz

Durch den Wegfall von Bundessubventionen und Rückerstattungen resultieren rund Fr. 7800.– höhere Gemeindebeiträge.

| Konto     |                                       | Voranschlag 2015  |                   | Rechnung 2015     |                   | Voranschlag 2016  |                   |
|-----------|---------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|           |                                       | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand           | Ertrag            |
| <b>12</b> | <b>Bildung</b>                        | <b>12 272 900</b> | <b>431 000</b>    | <b>12 699 000</b> | <b>1 091 862</b>  | <b>12 460 900</b> | <b>401 300</b>    |
|           | <b>Saldo</b>                          |                   | <b>11 841 900</b> |                   | <b>11 607 138</b> |                   | <b>12 059 600</b> |
| 1211      | Kindergarten                          | 833 300           | 6 000             | 857 901           | 21 750            | 901 800           | 9 000             |
| 1212      | Primarstufe                           | 2 965 800         | 70 000            | 3 107 104         | 158 556           | 3 085 700         | 52 700            |
| 1213      | Oberstufe                             | 2 612 100         | 57 200            | 2 592 842         | 125 965           | 2 526 600         | 45 900            |
| 1214      | Musikschule Rorschach/Rorschacherberg | 469 500           |                   | 599 727           | 177 961           | 470 000           |                   |
| 1215      | Fördernde Massnahmen                  | 1 485 300         |                   | 1 740 735         | 107 266           | 1 718 100         |                   |
| 1216      | Schulanlässe, Freizeitgestaltung      | 249 800           | 38 400            | 216 679           | 43 034            | 276 500           | 26 400            |
| 1217      | Schulanlagen                          | 1 448 100         | 61 100            | 1 433 858         | 122 938           | 1 383 700         | 70 300            |
| 1218      | Schulverwaltung                       | 802 900           | 50 000            | 803 655           | 56 114            | 801 700           | 45 700            |
| 1219      | Übrige Schulbetriebskosten            | 1 399 700         | 148 300           | 1 340 100         | 278 278           | 1 290 400         | 151 300           |
| 1290      | Übrige Bildungsstätten                | 6 400             |                   | 6 400             |                   | 6 400             |                   |

#### Rechnung 2015

##### 1212 Primarstufe

Die Lohnkosten fielen höher aus als veranschlagt.

##### 1213 Oberstufe

Die Lohnkosten und Ausbildungs- und Kurskosten fielen tiefer aus als angenommen.

##### 1215 Fördernde Massnahmen

Immer mehr Schüler benötigen fördernde Massnahmen. Deshalb stiegen die Kosten um rund Fr. 148 200.–.

##### 1216 Schulanlässe, Freizeitgestaltung

Wenn weniger Schulanlässe wie Klassenlager, Skilager oder Schulreisen durchgeführt werden, weil z.T. auch keine Nachfrage besteht, wirkt sich das auf die Rechnung aus.

##### 1217 Schulanlagen

Aufgrund tieferer Ausgaben für Anschaffungen von Mobilien, für Heizmaterial, Reinigungsmaterial oder für den Unterhalt wurden die Kredite nicht vollumfänglich ausgeschöpft.

##### 1219 übrige Schulbetriebskosten

Die Schule sparte in verschiedenen Positionen und leistete rund Fr. 150 000.– weniger Schulgelder an andere Schulträger.

#### Voranschlag 2016

##### 1212 Primarstufe

Höhere Lohnkosten und Personalversicherungsbeiträge sorgen für einen Budgetmehrbetrag gegenüber dem Vorjahr.

##### 1216 Schulanlässe, Freizeitgestaltung

Obwohl im Jahr 2015 weniger Lager durchgeführt werden konnten, sollen diese trotzdem weiterhin angeboten werden.

##### 1219 übrige Schulbetriebskosten

Die Kosten für die Informatik und die Schulgelder an andere Schulträger steigen um rund Fr. 55 700.–.

| Konto     |                                     | Voranschlag 2015 |                  | Rechnung 2015    |                  | Voranschlag 2016 |                  |
|-----------|-------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|           |                                     | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           |
| <b>13</b> | <b>Kultur, Freizeit</b>             | <b>757 620</b>   | <b>283 350</b>   | <b>742 983</b>   | <b>293 139</b>   | <b>716 590</b>   | <b>259 350</b>   |
|           | <b>Saldo</b>                        |                  | <b>474 270</b>   |                  | <b>449 844</b>   |                  | <b>457 240</b>   |
| 1300      | Kulturförderung                     | 96 740           |                  | 104 825          |                  | 105 030          |                  |
| 1310      | Denkmalpflege, Heimatschutz         | 3 800            |                  | 3 720            |                  |                  |                  |
| 1330      | Parkanlagen, Wanderwege             | 13 000           |                  | 25 167           | 10 084           | 12 000           |                  |
| 1340      | Bade- und Erholungsplatz Hörnlibuck | 47 000           | 20 000           | 44 758           | 34 338           | 43 850           | 25 000           |
| 1342      | Sport Allgemein                     | 83 980           |                  | 83 980           |                  | 92 860           |                  |
| 1345      | Mehrzweckhalle und Sportanlage      | 398 300          | 168 000          | 391 066          | 156 311          | 367 950          | 144 000          |
| 1346      | Heizzentrale Mehrzweckhalle         | 114 800          | 95 000           | 89 466           | 92 056           | 94 900           | 90 000           |
| 1370      | Übrige Freizeitgestaltung           |                  | 350              |                  | 350              |                  | 350              |
| <b>14</b> | <b>Gesundheit</b>                   | <b>1 120 100</b> | <b>500</b>       | <b>1 056 666</b> |                  | <b>1 156 500</b> | <b>100</b>       |
|           | <b>Saldo</b>                        |                  | <b>1 119 600</b> |                  | <b>1 056 666</b> |                  | <b>1 156 400</b> |
| 1410      | Spitäler, Kranken- und Pflegeheime  | 803 000          |                  | 746 590          |                  | 803 000          |                  |
| 1420      | Ambulante Pflegefinanzierung        | 6 000            |                  | 9 901            |                  | 9 000            |                  |
| 1450      | Ambulante Krankenpflege             | 272 000          |                  | 267 023          |                  | 303 900          |                  |
| 1471      | Schularztdienst                     | 11 100           |                  | 9 043            |                  | 12 900           |                  |
| 1472      | Schulzahnpflege                     | 20 800           | 500              | 17 046           |                  | 20 500           | 100              |
| 1480      | Lebensmittelkontrolle               | 1 200            |                  | 1 200            |                  | 1 200            |                  |
| 1490      | Übriges Gesundheitswesen Beiträge   | 6 000            |                  | 5 863            |                  | 6 000            |                  |

**Rechnung 2015****1340 Bade- und Erholungsplatz Hörnlibuck**

Das Bauamt stellte den Unterhalt der Badeanlage ein, nachdem die Bevölkerung den Bau des Seeuferstegs ablehnte. Auf die Badesaison 2017 soll ein neues Garderobengebäude erstellt werden. Die Erträge aus Parkplatzgebühren waren rund Fr. 11 200.– höher als budgetiert.

**1346 Heizzentrale Mehrzweckhalle**

Aufgrund der effektiven Heizkostenabrechnung resultiert ein Überschuss von Fr. 2600.–.

**1410 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime**

Der Kostenanteil an die Pflegefinanzierung fiel um Fr. 56 600.– tiefer aus als angenommen.

**1501 Krankenpflege-Grundversicherung**

Der Gemeindeanteil an den mitzufinanzierenden Krankenkassenprämienausfällen stieg um rund Fr. 18 800.– gegenüber dem Budget.

**1530 Allgemeine Sozialhilfe**

Der Gemeindeanteil an die Betriebskosten des Zweckverbandes Kindes- und Erwachsenenschutz Region Rorschach war um Fr. 39 400.– höher als geplant.

**Voranschlag 2016****1342 Sport Allgemein**

Der Zweckverband Kellen beantragt einen höheren Betriebsbeitrag, um die Anlagen teilweise sanieren zu können.

**1450 Ambulante Krankenpflege**

Der Beitrag an die Spitex steigt um Fr. 28 000.–.

**1530 Allgemeine Sozialhilfe**

Der Gemeindeanteil an die Betriebskosten des Zweckverbandes Kindes- und Erwachsenenschutz Region Rorschach steigt um Fr. 35 500.–.

**1531 Soziale Dienste**

Die Gemeinde möchte die Integrationsarbeit von Ausländern verbessern (Mehrkosten von rund Fr. 12 200.–) und wieder mehr Sozialfälle über Arbeits- und Beschäftigungsprogramme in den ersten Arbeitsmarkt eingliedern. Das Budget steigt deshalb um rund Fr. 12 300.–.

| Konto     |                                        | Voranschlag 2015 |                  | Rechnung 2015    |                  | Voranschlag 2016 |                  |
|-----------|----------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|           |                                        | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           |
| <b>15</b> | <b>Soziale Wohlfahrt</b>               | <b>3 661 900</b> | <b>1 263 000</b> | <b>4 851 595</b> | <b>2 632 233</b> | <b>4 353 050</b> | <b>1 679 300</b> |
|           | <b>Saldo</b>                           |                  | <b>2 398 900</b> |                  | <b>2 219 362</b> |                  | <b>2 673 750</b> |
| 1501      | Krankenpflege-Grundversicherung        | 25 000           |                  | 44 538           | 717              | 45 000           |                  |
| 1530      | Allgemeine Sozialhilfe                 | 496 900          |                  | 562 705          | 47 509           | 566 700          |                  |
| 1531      | Soziale Dienste                        | 137 400          |                  | 138 243          | 1 734            | 160 200          |                  |
| 1532      | Asylsuchende                           | 180 700          | 180 700          | 304 200          | 279 438          | 368 100          | 378 000          |
| 1537      | Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge     | 118 300          | 118 300          | 301 342          | 318 020          | 246 400          | 216 800          |
| 1540      | Kinder und Jugendliche                 | 90 500           | 14 000           | 293 470          | 71 605           | 251 700          | 29 000           |
| 1541      | Kinder und Jugendliche / Alimente      | 444 400          | 58 100           | 458 288          | 123 453          | 512 850          | 100 700          |
| 1548      | Tageshort                              | 1 059 200        | 777 900          | 1 085 538        | 803 909          | 1 090 100        | 799 600          |
| 1580      | Finanzielle Sozialhilfe                | 1 109 500        | 114 000          | 1 663 273        | 985 849          | 1 112 000        | 155 200          |
| <b>16</b> | <b>Verkehr</b>                         | <b>2 270 700</b> | <b>441 000</b>   | <b>2 276 801</b> | <b>591 213</b>   | <b>2 238 950</b> | <b>445 000</b>   |
|           | <b>Saldo</b>                           |                  | <b>1 829 700</b> |                  | <b>1 685 588</b> |                  | <b>1 793 950</b> |
| 1621      | Unterhalt Strassen, Brücken und Plätze | 1 126 700        | 372 000          | 1 143 634        | 465 749          | 1 031 450        | 377 000          |
| 1622      | Werkhof Bauamt                         | 13 000           |                  | 11 531           |                  | 13 500           |                  |
| 1623      | Parkplätze, Ruhender Verkehr           | 16 000           | 64 000           | 18 398           | 64 393           | 19 000           | 64 000           |
| 1650      | Öffentlicher Verkehr                   | 1 100 000        | 5 000            | 1 088 238        | 61 070           | 1 160 000        | 4 000            |
| 1660      | Schifffahrt / Hafenanlagen             | 15 000           |                  | 15 000           |                  | 15 000           |                  |

## Rechnung 2015

### 1532, 1533, 1537 Asylsuchende

Der Bundesbeitrag an Asylsuchende deckt die kommunalen Ausgaben für die Asylsuchenden nicht, da die Gemeinde einen Asylsuchenden zu betreuen hat, der länger als sieben Jahre in der Schweiz lebt und psychisch krank ist.

### 1540 Kinder und Jugendliche

Die Platzierung von Kindern und Jugendlichen in Heimen nahm zu. Die Gemeinde musste um Fr. 163 000.– höhere Heimkosten tragen als angenommen.

### 1541 Kinder und Jugendliche / Alimente

Die Ausgaben für Alimentenbevorschussungen stiegen um rund Fr. 38 600.–. Das Sozialamt konnte aber zusätzlich Fr. 60 000.– von bevorschussten Alimenten von den Unterhaltspflichten zurückfordern. Ausserdem sank der Beitrag an die Fachstelle Jugend, Familie und Schule um rund Fr. 25 800.–.

### 1580 Finanzielle Sozialhilfe

Die Sozialhilfeausgaben fielen infolge hoher Rückerstattungen um rund Fr. 318 000.– tiefer aus.

### 1621 Unterhalt Strassen, Brücken und Plätze

Der Bereich Strassenunterhalt schloss gegenüber dem Budget infolge tieferer Ausgaben und höherer Rückerstattungen für Arbeiten von Dritten um rund Fr. 76 800.– besser ab.

### 1650 Öffentlicher Verkehr

Der Kostenanteil an den öffentlichen Verkehr fiel um rund Fr. 69 200.– tiefer aus.

## Voranschlag 2016

### 1540 Kinder und Jugendliche

Einige Kinder und Jugendliche mussten in Heimen platziert werden, da sie daheim oder in der Schule nicht mehr tragbar waren.

### 1541 Kinder und Jugendliche / Alimente

Die Ausgaben steigen gegenüber dem Jahr 2015: Der Beitrag an die Fachstelle Jugend, Familie und Schule, für den OpenSunday und Spielgruppen um rund Fr. 40 300.– und die Alimentenbevorschussungen um rund Fr. 14 300.–. Die Rückerstattungen von Alimentenbevorschussungen werden voraussichtlich um Fr. 19 400.– tiefer ausfallen.

### 1580 Finanzielle Sozialhilfe

Für das Jahr 2016 wird mit einer Zunahme von Sozialhilfefällen gerechnet.

### 1621 Unterhalt Strassen, Brücken und Plätze

Das Bauamt plant, ein Fahrzeug zu ersetzen, benötigt aber bei anderen Positionen weniger Kredit, so dass die Kosten um Fr. 23 400.– tiefer als im Jahr 2015 ausfallen sollten.

### 1650 Öffentlicher Verkehr

Die Kosten für den öffentlichen Verkehr steigen voraussichtlich um rund Fr. 127 200.–.

| Konto     |                               | Voranschlag 2015 |                  | Rechnung 2015    |                  | Voranschlag 2016 |                  |
|-----------|-------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|           |                               | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           |
| <b>17</b> | <b>Umwelt, Raumordnung</b>    | <b>2 011 600</b> | <b>1 539 500</b> | <b>2 675 462</b> | <b>2 251 972</b> | <b>2 060 900</b> | <b>1 575 750</b> |
|           | <b>Saldo</b>                  |                  | <b>472 100</b>   |                  | <b>423 490</b>   |                  | <b>485 150</b>   |
| 1710      | Abwasserbeseitigung           | 1 325 000        | 1 325 000        | 1 341 852        | 2 022 059        | 1 362 250        | 1 362 250        |
| 1719      | Ausgleich Spezialfinanzierung |                  |                  | 680 207          |                  |                  |                  |
| 1720      | Abfallbeseitigung             | 211 500          | 206 000          | 206 777          | 219 014          | 212 000          | 208 500          |
| 1729      | Ausgleich Spezialfinanzierung |                  | 5 500            | 12 237           |                  |                  | 3 500            |
| 1730      | Übriger Umweltschutz          | 81 000           |                  | 92 787           | 7 500            | 83 000           |                  |
| 1740      | Friedhof, Bestattungen        | 261 600          | 3 000            | 283 230          | 100              | 282 400          | 1 500            |
| 1750      | Gewässerunterhalt             | 14 000           |                  | 14 213           |                  | 12 500           |                  |
| 1770      | Raumplanung                   | 115 000          |                  | 40 139           |                  | 105 250          |                  |
| 1780      | Naturschutz                   | 3 500            |                  | 4 022            | 3 300            | 3 500            |                  |
| <b>18</b> | <b>Volkswirtschaft</b>        | <b>127 140</b>   | <b>500</b>       | <b>136 523</b>   | <b>13 846</b>    | <b>146 820</b>   |                  |
|           | <b>Saldo</b>                  |                  | <b>126 640</b>   |                  | <b>122 677</b>   |                  | <b>146 820</b>   |
| 1800      | Landwirtschaft                | 13 000           |                  | 11 301           |                  | 14 000           |                  |
| 1810      | Forstwirtschaft               | 10 000           |                  | 10 219           |                  | 10 500           |                  |
| 1820      | Jagd, Fischerei, Tierschutz   | 1 640            | 500              | 2 342            | 846              | 1 820            |                  |
| 1830      | Tourismus, Kommunale Werbung  | 102 500          |                  | 112 662          | 13 000           | 120 500          |                  |

**Rechnung 2015****1710 Abwasserbeseitigung**

Durch tiefere Ausgaben und markant höhere Einnahmen aus Anschlussgebühren konnte die Verpflichtung für Gewässerschutzbauten um Fr. 680 000.– gespiesen werden. Gleichzeitig erfolgte zum Ausgleich der getätigten Investitionen ein Bezug von Fr. 1.05 Mio. aus der Verpflichtung für Gewässerschutzbauten (Konto 1.281000). Diese beträgt am 31. Dezember 2015 rund Fr. 3.758 Mio.

**1720 Abfallbeseitigung**

Die Rechnung schloss Fr. 17 700.– besser ab als budgetiert. So konnten Fr. 12 200.– in die Reserve Abfallbeseitigung (Konto 1.281010) gelegt werden. Die Reserve beträgt am 31. Dezember 2015 rund Fr. 21 400.–.

**1740 Friedhof, Bestattungen**

Die Kosten für Bestattungen und Leichenschauen waren Fr. 21 800.– höher als budgetiert.

**1770 Raumplanung**

Die budgetierten Projekte konnten im 2015 nicht vollständig umgesetzt werden.

**Voranschlag 2016****1770 Raumplanung**

Der Gemeinderat geht davon aus, dass im Jahr 2016 verschiedene kleine ortsplanungsrelevante Projekte umgesetzt werden.

**1830 Tourismus, Kommunale Werbung**

Der neue Gemeindeauftritt soll auch auf verschiedenen Fahrzeugen und Schildern sichtbar werden.

| Konto     |                                         | Voranschlag 2015  |                   | Rechnung 2016     |                   | Voranschlag 2016  |                   |
|-----------|-----------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|           |                                         | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand           | Ertrag            |
| <b>19</b> | <b>Finanzen</b>                         | <b>2 373 562</b>  | <b>22 066 200</b> | <b>2 428 607</b>  | <b>22 964 861</b> | <b>2 026 712</b>  | <b>21 846 711</b> |
|           | <b>Saldo</b>                            | <b>19 692 638</b> |                   | <b>20 536 254</b> |                   | <b>19 819 999</b> |                   |
| 1900      | Gemeindesteuern                         | 205 000           | 19 150 000        | 130 863           | 19 314 954        | 180 000           | 19 351 000        |
| 1910      | Finanzausgleich 1. Stufe                |                   | 3 400             |                   | 3 400             |                   | 48 100            |
| 1930      | Einnahmeanteile                         | 4 000             | 2 103 000         | 75 257            | 1 937 645         | 5 000             | 1 642 000         |
| 1940      | Liegenschaften Finanzvermögen           | 181 900           | 98 100            | 172 421           | 109 515           | 160 100           | 102 411           |
| 1950      | Zinsen                                  | 315 000           | 86 000            | 378 209           | 146 053           | 290 000           | 76 500            |
| 1960      | Erträge ohne Zweckbindung               |                   | 396 000           | 4 195             | 1 223 594         |                   | 397 000           |
| 1990      | Abschreibung auf<br>Verwaltungsvermögen | 1 667 662         | 229 700           | 1 667 662         | 229 700           | 1 391 612         | 229 700           |

## Rechnung 2015

### 1900 Gemeindesteuern

Die Einkommens- und Vermögenssteuern fielen nur um Fr. 5 100.– besser aus als budgetiert (Budget Fr. 17 150 000.–, Rechnung Fr. 17 155 101.71). Die Handänderungssteuern waren um Fr. 129 000.– (Budget Fr. 700 000.–, Rechnung Fr. 829 083.45) höher als angenommen. Fr. 78 000.– mussten weniger abgeschrieben oder erlassen werden.

### 1910 Finanzausgleich 1. Stufe

Die Gemeinde erhält aus dem soziodemografischen Finanzausgleich des Kantons Fr. 3400.–. Der soziodemografische Finanzausgleich berücksichtigt die Ausgaben für Heimunterbringungen, Sozialhilfe oder an die Pflegefinanzierung im Verhältnis des kantonalen Durchschnitts.

### 1930 Finanzen: Einnahmenanteile

Die Steuern juristischer Personen brachen um Fr. 520 000.– ein (Budget Fr. 620 000.–, Rechnung Fr. 100 138.95). Der Grund liegt nicht im aufgehobenen Euro-Mindestkurs, sondern weil ein in der Öffentlichkeit unbekanntes Unternehmen seinen Sitz verlegte und zugleich noch sehr hohe Steuerrückerstattungen erhielt. Die Grundstückgewinnsteuern stiegen um Fr. 231 000.– (Budget Fr. 660 000.–, Rechnung Fr. 890 879.35).

### 1940 Liegenschaften Finanzvermögen

Infolge tieferer Ausgaben als budgetiert resultiert ein um Fr. 20 900.– besseres Ergebnis.

### 1950 Zinsen

Infolge des tiefen Zinsniveaus für Bankguthaben stiegen die Nettoszins-Aufwände. Die Zinsen für mittel- und langfristige Schulden sanken.

### 1960 Erträge ohne Zweckbindung

Der Einbürgerungsrat behandelte bedeutend mehr Einbürgerungsgesuche als im Durchschnitt der vergangenen Jahre. Die Erträge aus Einbürgerungstaxen stiegen gegenüber dem Budget um Fr. 25 200.–. Zusätzlich zum Konzessionsanteil der Elektrizitäts- und Wasserversorgung von Fr. 380 000.– übertrug die Wasserversorgung den Gewinn 2015 von Fr. 796 000.– an den Gemeindehaushalt.

## Voranschlag 2016

### 1900 Gemeindesteuern

Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung wird angenommen, dass sich die Steuererträge, trotz des tieferen Steuerfusses, auf Fr. 17 296 Mio. erhöhen. Der Ertrag der Handänderungssteuern wird aufgrund des langjährigen Mittels auf Fr. 700 000.– geschätzt.

### 1910 Finanzausgleich 1. Stufe

Die Gemeinde soll gemäss Mitteilung des Amtes für Gemeinden aus dem soziodemografischen Finanzausgleich des Kantons Fr. 48 100.– erhalten.

### 1930 Einnahmeanteile

Die Steuern der juristischen Personen und die Grundstückgewinnsteuern werden aufgrund des veränderten wirtschaftlichen Umfelds sinken.

### 1950 Zinsen

Die Schulden werden jährlich abbezahlt. Deshalb sinken die Zinsen der mittel- und langfristigen Schulden.

## Investitionsrechnung

| Konto      |                                            | Voranschlag 2015 |                | Rechnung 2015    |                  | Voranschlag 2016 |                  |
|------------|--------------------------------------------|------------------|----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|            |                                            | Ausgaben         | Einnahmen      | Ausgaben         | Einnahmen        | Ausgaben         | Einnahmen        |
| <b>1</b>   | <b>Gemeinderechnung</b>                    | <b>3 076 500</b> | <b>310 000</b> | <b>4 224 367</b> | <b>1 822 393</b> | <b>5 801 850</b> | <b>1 115 000</b> |
|            | Saldo                                      |                  | 2 766 500      |                  | 2 401 975        |                  | 4 686 850        |
| <b>10</b>  | <b>Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung</b>  | <b>150 000</b>   |                | <b>31 358</b>    |                  | <b>1 030 000</b> |                  |
|            | Saldo                                      |                  | 150 000        |                  | 31 358           |                  | 1 030 000        |
| <b>107</b> | <b>Verwaltungsgebäude</b>                  | <b>150 000</b>   |                | <b>31 358</b>    |                  | <b>1 030 000</b> |                  |
| 5030       | Hochbauten                                 | 150 000          |                | 15 451           |                  | 850 000          |                  |
| 5060       | Möbilen, Maschinen, Fahrzeuge              |                  |                | 15 907           |                  | 180 000          |                  |
| <b>12</b>  | <b>Bildung</b>                             | <b>831.500</b>   |                | <b>1 534 514</b> | <b>50 451</b>    | <b>229 850</b>   |                  |
|            | Saldo                                      |                  | 831 500        |                  | 1 484 064        |                  | 229 850          |
| <b>121</b> | <b>Volksschule</b>                         | <b>831 500</b>   |                | <b>1 534 514</b> | <b>50 451</b>    | <b>229 850</b>   |                  |
| 5040       | Schulbauten                                | 600 000          |                | 1 314 567        | 36 120           | 189 000          |                  |
| 5060       | Primarschule (Möbilen/Maschinen/Fahrzeuge) | 117 000          |                | 125 942          | 14 331           | 12 800           |                  |
| 5060       | Oberstufe (Möbilen/Maschinen/Fahrzeuge)    | 114 500          |                | 94 005           |                  | 28 050           |                  |
| <b>13</b>  | <b>Kultur, Freizeit</b>                    |                  |                | <b>30 000</b>    |                  | <b>500 000</b>   |                  |
|            | Saldo                                      |                  |                |                  | 30 000           |                  | 500.000          |
| <b>133</b> | <b>Kinderspielplatz Waldspielplatz</b>     |                  |                | <b>30 000</b>    |                  |                  |                  |
| 6190       | Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte       |                  |                | 30 000           |                  |                  |                  |
| <b>134</b> | <b>Sport/Freizeit</b>                      |                  |                |                  |                  | <b>500 000</b>   |                  |
| 5010       | Bade- und Erholungsplatz Hörnlibuck        |                  |                |                  |                  | 500 000          |                  |
| <b>16</b>  | <b>Verkehr</b>                             | <b>1 785 000</b> |                | <b>856 553</b>   |                  | <b>2 927 000</b> |                  |
|            | Saldo                                      |                  | 1 785 000      |                  | 856 553          |                  | 2 927 000        |
| <b>162</b> | <b>Gemeindestrassen</b>                    | <b>1 785 000</b> |                | <b>856 553</b>   |                  | <b>2 927 000</b> |                  |
| 5010       | Gemeindestrassen, Sanierung                | 1 525 000        |                | 490 443          |                  | 2 262 000        |                  |
| 5011       | Trottoirs                                  |                  |                | - 13 612         |                  |                  |                  |
| 5012       | Fussgängerverbindungen, Radwege            | 260 000          |                | 193 981          |                  | 95 000           |                  |
| 5030       | Hochbauten                                 |                  |                | 185 741          |                  | 570 000          |                  |
| <b>17</b>  | <b>Umwelt, Raumordnung</b>                 | <b>310 000</b>   | <b>310 000</b> | <b>1 771 942</b> | <b>1 771 942</b> | <b>1 115 000</b> | <b>1 115 000</b> |
|            | Saldo                                      |                  |                |                  |                  |                  |                  |
| <b>171</b> | <b>Abwasserbeseitigung</b>                 | <b>210 000</b>   | <b>210 000</b> | <b>211 155</b>   | <b>211 155</b>   | <b>150 000</b>   | <b>150 000</b>   |
| 5010       | Gewässer und Bäche                         |                  |                | 84 225           |                  |                  |                  |
| 5012       | Kanalbauten                                | 210 000          |                | 126 930          |                  | 150 000          |                  |
| 6620       | Beiträge von Gemeinden                     |                  | 210 000        |                  | 211 155          |                  | 150 000          |
| <b>175</b> | <b>Gewässerverbauungen</b>                 | <b>100 000</b>   | <b>100 000</b> | <b>1 560 787</b> | <b>1 560 787</b> | <b>965 000</b>   | <b>965 000</b>   |
| 5010       | Bäche                                      | 100 000          |                | 1 560 787        | 6 480            | 965 000          |                  |
| 6600       | Bundesbeiträge                             |                  |                |                  | 353 017          |                  |                  |
| 6610       | Staatsbeiträge                             |                  |                |                  | 322 758          |                  |                  |
| 6620       | Beiträge von Gemeinden                     |                  | 100 000        |                  | 878 532          |                  | 965 000          |

# Bestandesrechnung

| Konto     |                                                          | Anfangs-<br>bestand | Veränderung 2015 |                  | Endbestand        |
|-----------|----------------------------------------------------------|---------------------|------------------|------------------|-------------------|
|           |                                                          | per 01.01.2015      | Zugang           | Abgang           | per 31.12.2015    |
|           | <b>Gesamttotal</b>                                       |                     |                  |                  | <b>1 408 081</b>  |
| <b>1</b>  | <b>Aktiven</b>                                           | <b>56 186 462</b>   |                  | <b>3 959 808</b> | <b>52 226 654</b> |
| <b>10</b> | <b>Finanzvermögen</b>                                    | <b>30 557 647</b>   |                  | <b>4 664 121</b> | <b>25 893 526</b> |
| 100       | Flüssige Mittel                                          | 19 422 118          |                  | 3 459 399        | 15 962 720        |
| 101       | Guthaben                                                 | 6 134 542           |                  | 1 105 810        | 5 028 732         |
| 102       | Anlagen                                                  | 3 696 121           |                  | 22 200           | 3 673 921         |
| 103       | Guthaben bei Sonderrechnungen                            | 864 139             |                  | 113 306          | 750 833           |
| 108       | Transitorische Aktiven                                   | 440 726             | 36 594           |                  | 477 320           |
| <b>11</b> | <b>Ordentliches Verwaltungsvermögen</b>                  | <b>24 231 651</b>   | <b>876 348</b>   |                  | <b>25 107 999</b> |
| 110       | Sachgüter                                                | 21 360 211          | 996 448          |                  | 22 356 659        |
| 113       | Übrige aktivierte Ausgaben                               | 2 871 440           |                  | 120 100          | 2 751 340         |
| <b>13</b> | <b>Verwaltungsvermögen von<br/>Spezialfinanzierungen</b> | <b>1 397 164</b>    |                  | <b>172 036</b>   | <b>1 225 129</b>  |
| 130       | Sachgüter                                                | 577 237             |                  | 133 036          | 444 201           |
| 132       | Investitionsbeiträge                                     | 819 928             |                  | 39 000           | 780 928           |
| <b>2</b>  | <b>Passiven</b>                                          | <b>56 186 462</b>   |                  | <b>5 123 043</b> | <b>50 818 573</b> |
| <b>20</b> | <b>Fremdkapital</b>                                      | <b>38 901 222</b>   |                  | <b>4 867 278</b> | <b>33 789 098</b> |
| 200       | Laufende Verpflichtungen                                 | 9 712 420           |                  | 1 434 299        | 8 278 121         |
| 202       | Mittel- und langfristige Schulden                        | 29 184 154          |                  | 3 259 177        | 25 924 977        |
| 203       | Verpflichtungen für Sonderrechnungen                     | 935 152             | 122 423          |                  | 1 057 575         |
| 204       | Rückstellungen                                           | 200 000             |                  |                  | 200 000           |
| 208       | Transitorische Passiven                                  | 739 799             |                  | 296 225          | 443 574           |
| <b>28</b> | <b>Sondervermögen</b>                                    | <b>6 120 197</b>    |                  | <b>255 765</b>   | <b>5 864 431</b>  |
| 280       | Zweckbestimmte Zuwendungen                               | 1 188 921           |                  |                  | 1 188 921         |
| 281       | Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen                | 4 929 985           |                  | 256 286          | 4 673 699         |
| 282       | Verpflichtungen für Vorfinanzierungen                    | 1 290               | 521              |                  | 1 811             |
| <b>29</b> | <b>Eigenkapital</b>                                      | <b>11 165 044</b>   |                  |                  | <b>11 165 044</b> |
| 290       | Eigenkapital                                             | 11 165 044          |                  |                  | 11 165 044        |

## Abschreibungsplan

| Verwaltungsvermögen                                        | Buchwert<br>31.12.2014 | Nettoinvestitionen<br>2015 | Abschreibungen<br>2015 |
|------------------------------------------------------------|------------------------|----------------------------|------------------------|
| Gemeindestrassen (diverse)                                 | 2 355 895.48           | 108 698.10                 | 120 000.00             |
| Goldacherstrasse (Rosenegg-Goldach) 1.-4. Et.              | 3 630 571.85           |                            | 279 962.00             |
| Warteggstrasse                                             | 81 790.00              |                            |                        |
| Mühltobelbrücke                                            | 520 210.15             |                            | 28 500.00              |
| Neubau St.Annaschloss-Brücke                               | 316 733.90             |                            | 20 000.00              |
| Seeuferweg                                                 | 82 333.85              | 70 494.20                  |                        |
| Sanierung Hofstr. (inkl. Gehweg)                           | 186 093.80             |                            | 14 000.00              |
| Lochstrasse                                                | 180 389.55             |                            | 11 000.00              |
| Sanierung Weberstrasse                                     | 201 293.00             |                            | 10 000.00              |
| Sanierung Hofstrasse                                       | 849 359.10             | 344 261.20                 | 34 500.00              |
| Sanierung Heidener-Str.                                    | 1 391 830.40           | 37 484.05                  |                        |
| Autobahnanschluss A1                                       | 91 975.45              |                            |                        |
| Fusswege / Trottoirs                                       | 201 231.55             | 109 874.30                 |                        |
| <b>Total Tiefbauten</b>                                    | <b>10 089 708.08</b>   | <b>670 811.85</b>          | <b>517 962.00</b>      |
| Neubau Werkhof/Feuerwehrdepot                              | 100 676.10             | 185 741.25                 |                        |
| Mobilien (Telefonanlage Gemeinde)                          |                        | 15 450.90                  |                        |
| Gemeindehaus, Goldacherstr. 65                             | 445 630.65             |                            | 25 000.00              |
| Hörnlibuck (Garderobenanlage)                              |                        |                            |                        |
| Schulbauten (KG W'stein/K'guet, Sek/Real Steig)            | 10 579 077.50          | 1 278 446.65               | 768 600.00             |
| Mobilien (Primar K'guet, Oberstufe Steig)                  | 145 118.90             | 109 912.35                 | 32 900.00              |
| Schulbus                                                   |                        | 80 547.20                  |                        |
| <b>Total Hochbauten</b>                                    | <b>11 270 503.15</b>   | <b>1 670 098.35</b>        | <b>826 500.00</b>      |
| Amtliche Vermessung/Katastererneuerung                     | 185 484.45             |                            | 10 300.00              |
| Erarbeitung GIS-Projekt                                    | 1.00                   |                            | 0.00                   |
| Orts-/Zonenplanung Gemeinde                                | 114 947.55             |                            | 5 200.00               |
| Liftverbindung Promenaden-/Wachsbleichestrasse             | 467 121.45             |                            | 20 600.00              |
| Warteggpark Rorschacherberg                                | 2 103 885.48           |                            | 84 000.00              |
| <b>Total übrige aktivierte Ausgaben</b>                    | <b>2 871 439.93</b>    | <b>0.00</b>                | <b>120 100.00</b>      |
| <b>Total Verwaltungsvermögen</b>                           | <b>24 231 651.16</b>   | <b>2 340 910.20</b>        | <b>1 464 562.00</b>    |
| Feuerwehr-Fahrzeug (Hubarbeitsbühne)                       | 1.00                   |                            |                        |
| Feuerwehr-Fahrzeug (Mannschaftstransporter)                | 1.00                   |                            |                        |
| Informatik                                                 | 577 234.90             | 31 064.50                  | 164 100.00             |
| Regionales Pflegeheim                                      | 819 927.55             |                            | 39 000.00              |
| <b>Total Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen</b> | <b>1 397 164.45</b>    |                            | <b>203 100.00</b>      |
| <b>Total</b>                                               | <b>25 628 815.61</b>   | <b>2 371 974.70</b>        | <b>1 667 662.00</b>    |
| <b>Finanzvermögen</b>                                      |                        |                            |                        |
| Ferienheim Tarasp                                          | 636 175.35             |                            | 22 200.00              |

| Buchwert<br>31.12.2015 | zusätzliche Abschreibungen<br>gem. Gewinnverwendung | Budgetierte<br>Nettoinvestitionen<br>2016 | Budgetierte<br>Abschreibungen<br>2016 | Buchwert<br>31.12.2016 |
|------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------------------------|------------------------|
| 2 344 593.58           | 329.24                                              | 862 000.00                                | 150 000.00                            | 3 056 264.34           |
| 3 350 609.85           |                                                     |                                           | 279 962.00                            | 3 070 647.85           |
| 81 790.00              |                                                     |                                           |                                       | 81 790.00              |
| 491 710.15             |                                                     |                                           | 28 500.00                             | 463 210.15             |
| 296 733.90             |                                                     |                                           | 20 000.00                             | 276 733.90             |
| 152 828.05             |                                                     |                                           |                                       | 152 828.05             |
| 172 093.80             |                                                     |                                           | 14 000.00                             | 158 093.80             |
| 169 389.55             |                                                     |                                           | 11 000.00                             | 158 389.55             |
| 191 293.00             |                                                     |                                           | 10 000.00                             | 181 293.00             |
| 1 159 120.30           |                                                     |                                           | 34 500.00                             | 1 124 620.30           |
| 1 429 314.45           |                                                     | 1 400 000.00                              |                                       | 2 829 314.45           |
| 91 975.45              |                                                     |                                           |                                       | 91 975.45              |
| 311 105.85             |                                                     | 95 000.00                                 |                                       | 406 105.85             |
| <b>10 242 557.93</b>   | <b>329.24</b>                                       | <b>2 357 000.00</b>                       | <b>547 962.00</b>                     | <b>12 051 266.69</b>   |
| 286 417.35             |                                                     | 570 000.00                                |                                       | 856 417.35             |
| 15 450.90              |                                                     | 180 000.00                                |                                       | 195 450.90             |
| 420 630.65             |                                                     | 850 000.00                                | 25 000.00                             | 1 245 630.65           |
|                        |                                                     | 500 000.00                                |                                       | 500 000.00             |
| 11 088 924.15          | 516 170.55                                          | 189 000.00                                | 643 500.00                            | 10 118 253.60          |
| 222 131.25             | 222 131.25                                          | 40 850.00                                 | 21 250.00                             | 19 600.00              |
| 80 547.20              | 80 547.20                                           |                                           |                                       |                        |
| <b>12 114 101.50</b>   | <b>818 849.00</b>                                   | <b>2 329 850.00</b>                       | <b>689 750.00</b>                     | <b>12 935 352.50</b>   |
| 175 184.45             |                                                     |                                           | 10 300.00                             | 164 884.45             |
| 1.00                   |                                                     |                                           |                                       | 1.00                   |
| 109 747.55             | 109 747.55                                          |                                           |                                       | 0.00                   |
| 446 521.45             |                                                     |                                           | 20 600.00                             | 425 921.45             |
| 2 019 885.48           |                                                     |                                           | 84 000.00                             | 1 935 885.48           |
| <b>2 751 339.93</b>    | <b>109 747.55</b>                                   |                                           | <b>114 900.00</b>                     | <b>2 526 692.38</b>    |
| <b>25 107 999.36</b>   | <b>928 925.79</b>                                   | <b>4 686 850.00</b>                       | <b>1 352 612.00</b>                   | <b>27 513 311.57</b>   |
| 1.00                   |                                                     |                                           |                                       | 1.00                   |
| 1.00                   |                                                     |                                           |                                       | 1.00                   |
| 444 199.40             | 444 199.40                                          |                                           |                                       | 0.00                   |
| 780 927.55             |                                                     |                                           | 39 000.00                             | 741 927.55             |
| <b>1 225 128.95</b>    | <b>444 199.40</b>                                   | <b>0.00</b>                               | <b>39 000.00</b>                      | <b>741 929.55</b>      |
| <b>26 333 128.31</b>   | <b>1 373 125.19</b>                                 | <b>4 686 850.00</b>                       | <b>1 391 612.00</b>                   | <b>28 255 241.12</b>   |
|                        |                                                     |                                           |                                       |                        |
| 613 975.35             |                                                     |                                           |                                       | 613 975.35             |

# Haus zum Seeblick

## Laufende Rechnung

|                                                                     | Voranschlag 2015 |                  | Rechnung 2015    |                  | Voranschlag 2016 |                  |
|---------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|                                                                     | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           |
| <b>Haus zum Seeblick</b>                                            | <b>5 050 790</b> | <b>4 752 600</b> | <b>4 909 477</b> | <b>4 687 115</b> | <b>5 273 105</b> | <b>4 721 400</b> |
| <b>Betriebsverlust</b>                                              | <b>– 298 190</b> |                  | <b>– 222 362</b> |                  | <b>– 551 705</b> |                  |
| <b>Aufwand</b>                                                      |                  |                  |                  |                  |                  |                  |
| <b>Personalaufwand</b>                                              | <b>3 409 040</b> |                  | <b>3 358 342</b> |                  | <b>3 382 015</b> |                  |
| Besoldungen                                                         | 2 766 650        |                  | 2 750 287        |                  | 2 721 500        |                  |
| Sozialleistungen                                                    | 575 390          |                  | 561 429          |                  | 593 515          |                  |
| Personalnebenaufwand                                                | 67 000           |                  | 46 627           |                  | 67 000           |                  |
| <b>Sachaufwand</b>                                                  | <b>1 641 750</b> |                  | <b>1 551 134</b> |                  | <b>1 891 090</b> |                  |
| Medizinischer Bedarf                                                | 31 000           |                  | 32 020           |                  | 35 050           |                  |
| Lebensmittel und Getränke                                           | 265 000          |                  | 261 191          |                  | 263 900          |                  |
| Haushalt                                                            | 109 900          |                  | 96 090           |                  | 112 040          |                  |
| Unterhalt und Reparaturen der Immobilien,<br>Mobilien und Fahrzeuge | 312 300          |                  | 276 110          |                  | 595 700          |                  |
| Kapitalzinsen und -spesen                                           | 137 100          |                  | 136 820          |                  | 135 300          |                  |
| Abschreibungen/Rückstellungen                                       | 475 000          |                  | 479 056          |                  | 475 000          |                  |
| Energie und Wasser                                                  | 104 250          |                  | 94 042           |                  | 99 700           |                  |
| Büro und Verwaltung                                                 | 136 100          |                  | 108 194          |                  | 101 800          |                  |
| Übriger bewohnerbezogener Aufwand                                   | 18 000           |                  | 21 636           |                  | 18 000           |                  |
| Übriger Sachaufwand                                                 | 53 100           |                  | 45 975           |                  | 54 600           |                  |
| <b>Ertrag</b>                                                       |                  | <b>4 752 600</b> |                  | <b>4 687 115</b> |                  | <b>4 721 400</b> |
| Pensions-, Pflege- und Betreuungstaxen                              |                  | 4 475 500        |                  | 4 382 005        |                  | 4 465 100        |
| Ertrag aus medizinischen Nebenleistungen                            |                  | 35 300           |                  | 34 807           |                  | 26 500           |
| Übriger Ertrag aus Leistungen für Hausgäste                         |                  | 40 500           |                  | 48 612           |                  | 43 300           |
| Miet- und Kapitalzinsertrag                                         |                  | 7 700            |                  | 11 154           |                  | 7 500            |
| Ertrag aus Restaurant/Catering/Küche/Ge-<br>tränke                  |                  | 171 000          |                  | 154 722          |                  | 156 000          |
| Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte                       |                  | 22 600           |                  | 24 500           |                  | 23 000           |
| Übriger Betriebs- oder zeitfremder Ertrag                           |                  |                  |                  | 31 313           |                  |                  |
| Neutraler Ertrag                                                    |                  |                  |                  |                  |                  |                  |

## Bestandesrechnung

|                       | Anfangs-<br>bestand | Veränderung 2015 |                | Endbestand        |
|-----------------------|---------------------|------------------|----------------|-------------------|
|                       | per 01.01.2015      | Zuwachs          | Abgang         | per 31.12.2015    |
| <b>Aktiven</b>        | <b>10 551 742</b>   |                  | <b>209 127</b> | <b>10 342 615</b> |
| <b>Umlaufvermögen</b> | <b>3 012 273</b>    | <b>118 628</b>   |                | <b>3 130 902</b>  |
| Flüssige Mittel       | 2 557 211           | 154 551          |                | 2 711 762         |
| Guthaben              | 455 062             |                  | 35 923         | 419 140           |
| <b>Anlagevermögen</b> | <b>7 539 469</b>    |                  | <b>327 755</b> | <b>7 211 714</b>  |
| Immobilien            | 7 469 986           |                  | 300 000        | 7 169 986         |
| Mobilien/Fahrzeuge    | 69 482              |                  | 27 755         | 41 727            |
| <b>Passiven</b>       | <b>10 551 742</b>   | <b>13 235</b>    |                | <b>10 564 977</b> |
| <b>Fremdkapital</b>   | <b>9 793 045</b>    | <b>14 421</b>    |                | <b>9 807 466</b>  |
| Kreditoren            | 663 539             |                  | 35 579         | 627 961           |
| Hypotheken            | 7 600 000           |                  | 100 000        | 7 500 000         |
| Rückstellungen        | 1 529 505           | 150 000          |                | 1 679 505         |
| Eigenkapital          | 758 698             |                  | 1 186          | 757 511           |
| <b>Bilanzverlust</b>  |                     |                  |                | <b>– 222 362</b>  |

## Abschreibungsplan

|                             |                        | Abschreibungen 2015          |                          |                        | Abschreibungsplan 2016                      |                                         |                        |
|-----------------------------|------------------------|------------------------------|--------------------------|------------------------|---------------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------|
| Gegenstand gemäss Bilanz    | Buchwert<br>31.12.2014 | Nettoinves-<br>titionen 2015 | Abschrei-<br>bungen 2015 | Buchwert<br>31.12.2015 | budgetierte<br>Nettoinves-<br>titionen 2016 | Budgetierte<br>Abschrei-<br>bungen 2016 | Buchwert<br>31.12.2016 |
| Total Immobilien            | 7 469 986.40           | 0.00                         | 300 000.00               | 7 169 986.40           | 0.00                                        | 300 000.00                              | 6 869 986.40           |
| Total Betriebseinrichtungen | 69 482.50              | 0.00                         | 27 755.25                | 41 727.25              | 0.00                                        | 25 000.00                               | 16 727.25              |
| Total Anlagevermögen        | 7 539 468.90           | 0.00                         | 327 755.25               | 7 211 713.65           | 0.00                                        | 325 000.00                              | 6 886 713.65           |

# Elektrizitätsversorgung

## Laufende Rechnung

| Konto     |                                                                              | Voranschlag 2015 |                  | Rechnung 2015    |                  | Voranschlag 2016 |                  |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|           |                                                                              | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           |
| <b>51</b> | <b>Elektrizitätsversorgung</b>                                               | <b>4 033 600</b> | <b>4 433 000</b> | <b>4 494 452</b> | <b>4 494 452</b> | <b>3 896 200</b> | <b>4 264 000</b> |
|           | <b>Saldo</b>                                                                 | <b>399 400</b>   |                  |                  |                  | <b>367 800</b>   |                  |
| <b>3</b>  | <b>Aufwand</b>                                                               | <b>4 033 600</b> |                  | <b>4 494 452</b> |                  | <b>3 896 200</b> |                  |
| 3000      | Sitzungs- und Taggelder                                                      | 1 000            |                  | 1 714            |                  | 1 200            |                  |
| 3100      | Büromaterialien, Drucksachen, Inserate                                       | 500              |                  | 60               |                  | 500              |                  |
| 3110      | Anschaffung von Mobilien/Maschinen                                           | 6 000            |                  | 3 751            |                  | 4 000            |                  |
| 3113      | Anschaffung von Zählern und Empfängern                                       | 5 000            |                  | 4 264            |                  | 7 900            |                  |
| 3114      | Anschaffung von Werkzeugen                                                   | 8 000            |                  |                  |                  | 4 400            |                  |
| 3130      | Stromeinkauf                                                                 | 2 394 000        |                  | 2 320 862        |                  | 2 221 000        |                  |
| 3140      | Frei- und Kabelleitungen                                                     | 360 000          |                  | 391 574          |                  | 360 000          |                  |
| 3145      | Hausanschlüsse                                                               | 75 000           |                  | 84 038           |                  | 75 000           |                  |
| 3146      | Öffentliche Beleuchtung, Erweiterungen/<br>Neuanlagen                        | 45 000           |                  | 48 555           |                  | 45 000           |                  |
| 3147      | Öffentliche Beleuchtung, Unterhalt                                           | 70 000           |                  | 74 490           |                  | 70 000           |                  |
| 3150      | Unterhalt/Support v. Mobilien/Maschinen                                      | 4 000            |                  | 4 705            |                  | 9 700            |                  |
| 3153      | Zähler und Empfänger, Unterhalt                                              | 16 900           |                  | 18 290           |                  | 14 900           |                  |
| 3170      | Spesenentschädigungen                                                        | 5 000            |                  | 4 265            |                  | 5 000            |                  |
| 3180      | Honorare / EDV- und übr. Dienstleistungen                                    | 95 000           |                  | 123 809          |                  | 100 000          |                  |
| 3181      | Nachführung der Netzpläne                                                    | 50 000           |                  | 56 946           |                  | 55 000           |                  |
| 3182      | Technische Betriebsleitung                                                   | 100 000          |                  | 104 294          |                  | 100 000          |                  |
| 3183      | Hausinstallationskontrollen                                                  | 16 500           |                  | 15 746           |                  | 16 500           |                  |
| 3185      | Versicherungsprämien, Grundsteuern,<br>Gebühren                              | 18 000           |                  | 17 296           |                  | 18 000           |                  |
| 3186      | Porti, Postkonto- und Telefongebühren                                        | 10 000           |                  | 10 708           |                  | 10 000           |                  |
| 3187      | Verwaltungskostenbeitrag an<br>Gemeindehaushalt                              | 133 000          |                  | 133 000          |                  | 133 000          |                  |
| 3190      | Mitgliederbeiträge an Verbände                                               | 6 500            |                  | 5 128            |                  | 6 000            |                  |
| 3195      | Verschiedener Aufwand                                                        | 1 500            |                  | 2 276            |                  | 1 500            |                  |
| 3300      | Abschreibung Debitoren                                                       | 7 500            |                  | 53               |                  | 7 500            |                  |
| 3312      | Abschreibungen Verwaltungsvermögen aus<br>Betriebsergebnis laufende Rechnung |                  |                  | 458 149          |                  | 45 000           |                  |
| 3620      | Beitrag an Gemeindehaushalt                                                  | 380 000          |                  | 380 000          |                  | 380 000          |                  |
| 3630      | Gemeindehaushalt, Anteil Abschreibungen                                      | 69 800           |                  | 69 800           |                  | 69 800           |                  |
| 3900      | Intern verrechneter Betriebs- und<br>Verwaltungsaufwand                      | 155 400          |                  | 160 680          |                  | 135 300          |                  |

| Konto    |                              | Voranschlag 2015 |                  | Rechnung 2015 |                  | Voranschlag 2016 |                  |
|----------|------------------------------|------------------|------------------|---------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>4</b> | <b>Ertrag</b>                |                  | <b>4 433 000</b> |               | <b>4 494 452</b> |                  | <b>4 264 000</b> |
| 4210     | Zinsen vom Gemeindehaushalt  |                  | 25 000           |               | 5 254            |                  | 25 000           |
| 4340     | Stromverkauf (Energie)       |                  | 1 383 000        |               | 1 296 561        |                  | 1 231 000        |
| 4341     | Stromverkauf (Netz)          |                  | 2 800 000        |               | 2 777 812        |                  | 2 803.000        |
| 4360     | Anschlusstaxen               |                  | 200 000          |               | 391 280          |                  | 200 000          |
| 4361     | Schadenrückvergütungen       |                  |                  |               | 7 374            |                  |                  |
| 4363     | Verschiedene Rückvergütungen |                  | 25 000           |               | 16 170           |                  | 5 000            |

## Investitionsrechnung

| Konto |                          | Voranschlag 2015 |                | Rechnung 2015  |                | Voranschlag 2016 |                  |
|-------|--------------------------|------------------|----------------|----------------|----------------|------------------|------------------|
|       |                          | Ausgaben         | Einnahmen      | Ausgaben       | Einnahmen      | Ausgaben         | Einnahmen        |
|       | <b>Gesamttotal</b>       | <b>926 000</b>   |                | <b>628 550</b> |                | <b>1 120 000</b> |                  |
|       | <b>Saldo</b>             |                  | <b>926 000</b> |                | <b>628 550</b> |                  | <b>1 120 000</b> |
| 5010  | Frei- und Kabelleitungen | 686 000          |                | 467 086        |                | 980 000          |                  |
| 5010  | Baukosten                |                  |                | 5 015          |                |                  |                  |
| 5030  | Hochbauten               | 240 000          |                | 156 450        |                | 140 000          |                  |

## Bestandesrechnung

| Konto     |                                     | Anfangs-<br>bestand | Veränderung 2015 |         | Endbestand       |
|-----------|-------------------------------------|---------------------|------------------|---------|------------------|
|           |                                     | per 01.01.2015      | Zugang           | Abgang  | per 31.12.2015   |
| <b>1</b>  | <b>Aktiven</b>                      | <b>1 161 636</b>    | <b>245 119</b>   |         | <b>1 161 908</b> |
| <b>10</b> | <b>Finanzvermögen</b>               | <b>– 818 372</b>    | <b>74 718</b>    |         | <b>– 988 501</b> |
| 101       | Guthaben                            | 114 737             |                  | 114 737 |                  |
| 103       | Guthaben beim Gemeindehaushalt      | – 935 152           | 122 423          |         | – 1 057 575      |
| 108       | Transitorische Aktiven              | 2 043               | 67 032           |         | 69 074           |
| <b>11</b> | <b>Verwaltungsvermögen</b>          | <b>1 980 008</b>    | <b>170 401</b>   |         | <b>2 150 409</b> |
| 110       | Sachgüter                           | 1 980 008           | 170 401          |         | 2 150 409        |
| <b>2</b>  | <b>Passiven</b>                     | <b>1 161 636</b>    | <b>272</b>       |         | <b>1 161 908</b> |
| <b>20</b> | <b>Fremdkapital</b>                 | <b>24 316</b>       | <b>272</b>       |         | <b>24 588</b>    |
| 200       | Laufende Verpflichtungen            | 4 316               | 272              |         | 4 588            |
| 204       | Rückstellungen                      | 20 000              |                  |         | 20 000           |
| <b>28</b> | <b>Spezialfinanzierungen</b>        | <b>1 137 320</b>    |                  |         | <b>1 137 320</b> |
| 282       | Verpflichtungen für Vorfinanzierung | 1 137 320           |                  |         | 1 137 320        |

# Wasserversorgung

## Laufende Rechnung

| Konto     |                                                                          | Voranschlag 2015 |                  | Rechnung 2015    |                  | Voranschlag 2016 |                  |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|           |                                                                          | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           | Aufwand          | Ertrag           |
| <b>52</b> | <b>Wasserversorgung</b>                                                  | <b>1 059 450</b> | <b>1 422 500</b> | <b>1 826 537</b> | <b>1 826 537</b> | <b>947 150</b>   | <b>1 422 500</b> |
|           | <b>Saldo</b>                                                             | <b>363 050</b>   |                  |                  |                  | <b>475 350</b>   |                  |
| <b>3</b>  | <b>Aufwand</b>                                                           | <b>1 059 450</b> |                  | <b>1 826 537</b> |                  | <b>947 150</b>   |                  |
| 3100      | Büromaterialien, Drucksachen, Inserate, Porti                            | 250              |                  |                  |                  | 250              |                  |
| 3110      | Anschaffung Mobilien/Maschinen                                           | 5 000            |                  |                  |                  | 5 000            |                  |
| 3113      | Ankauf von Wassermessern                                                 | 49 000           |                  | 56 685           |                  | 27 000           |                  |
| 3114      | Ankauf von Werkzeugen                                                    | 1 000            |                  |                  |                  | 1 000            |                  |
| 3120      | Energiekosten für Pumpstationen und Reservoirs                           | 65 000           |                  | 58 928           |                  | 65 000           |                  |
| 3130      | Wasserankauf                                                             | 230 000          |                  | 219 238          |                  | 130 000          |                  |
| 3140      | Allgemeiner Unterhalt der Pumpwerke Reservoirs und Leitungsnetze         | 261 000          |                  | 105 807          |                  | 261 000          |                  |
| 3145      | Hausanschlüsse                                                           | 40 000           |                  | 33 276           |                  | 37 500           |                  |
| 3150      | Unterhalt Mobilien, Wasserzähler usw.                                    | 7 500            |                  | 5 011            |                  | 7 200            |                  |
| 3170      | Spesenentschädigungen                                                    | 3 500            |                  | 3 240            |                  | 3 500            |                  |
| 3180      | Honorare/EDV- und übr. Dienstleistungen                                  | 40 000           |                  | 50 343           |                  | 40 000           |                  |
| 3181      | Nachführung der Netzpläne                                                | 12 000           |                  | 10 897           |                  | 7 500            |                  |
| 3182      | Technische Betriebsleitung                                               | 45 000           |                  | 28 088           |                  | 40 000           |                  |
| 3183      | Leckuntersuch Leitungsnetz                                               | 5 000            |                  | 3 567            |                  | 5 000            |                  |
| 3184      | Wasseruntersuche                                                         | 20 000           |                  | 20 440           |                  | 22 500           |                  |
| 3185      | Versicherungsprämien, Grundsteuern, Telefon                              | 15 500           |                  | 16 805           |                  | 15 500           |                  |
| 3187      | Verwaltungskostenbeitrag an Gemeindehaushalt                             | 60 000           |                  | 60 000           |                  | 60 000           |                  |
| 3189      | Wasser-Qualitätssicherungssystem                                         | 10 000           |                  | 5 073            |                  | 10 000           |                  |
| 3195      | Verschiedener Aufwand                                                    | 500              |                  | 652              |                  | 500              |                  |
| 3210      | Zinsen an Gemeindehaushalt                                               | 10 000           |                  |                  |                  |                  |                  |
| 3300      | Abschreibung Debitoren                                                   | 2 000            |                  |                  |                  | 2 000            |                  |
| 3330      | Abschreibung Verwaltungsvermögen aus Betriebsergebnis laufender Rechnung |                  |                  | 158 013          |                  |                  |                  |
| 3410      | Beitrag an Gemeinde                                                      |                  |                  | 795 747          |                  |                  |                  |
| 3630      | Gemeindehaushalt, Anteil Abschreibungen                                  | 34 900           |                  | 34 900           |                  | 34 900           |                  |
| 3900      | Intern verrechneter Betriebs- und Verwaltungsaufwand                     | 142 300          |                  | 159 828          |                  | 171 800          |                  |

| Konto    |                                                       | Voranschlag 2015 |                  | Rechnung 2015 |                  | Voranschlag 2016 |                  |
|----------|-------------------------------------------------------|------------------|------------------|---------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>4</b> | <b>Ertrag</b>                                         |                  | <b>1 422 500</b> |               | <b>1 826 537</b> |                  | <b>1 422 500</b> |
| 4210     | Zinsen des Gemeindehaushalts                          |                  |                  |               | 2 271            |                  | 5 000            |
| 4340     | Wasserzinsen                                          |                  | 1 100 000        |               | 1 122 461        |                  | 1 100 000        |
| 4345     | Anschlussbeiträge                                     |                  | 250 000          |               | 640 615          |                  | 250 000          |
| 4349     | Verschiedenes                                         |                  | 2 500            |               | 3 360            |                  | 2 500            |
| 4361     | Schadenrückvergütungen                                |                  |                  |               | 275              |                  |                  |
| 4500     | Gebäudeversicherungsanstalt, Subventionen             |                  | 15 000           |               | 3 600            |                  | 10 000           |
| 4520     | Durchleitungsentschädigungen                          |                  | 35 000           |               | 33 955           |                  | 35 000           |
| 4620     | Feuerschutz, Beitrag an Unterhalt des Hydrantennetzes |                  | 20 000           |               | 20 000           |                  | 20 000           |

## Investitionsrechnung

| Konto |                             | Voranschlag 2015 |                | Rechnung 2015  |                | Voranschlag 2016 |                |
|-------|-----------------------------|------------------|----------------|----------------|----------------|------------------|----------------|
|       |                             | Ausgaben         | Einnahmen      | Ausgaben       | Einnahmen      | Ausgaben         | Einnahmen      |
|       | <b>Gesamttotal</b>          | <b>718 000</b>   | <b>88 000</b>  | <b>269 731</b> | <b>111 718</b> | <b>632 700</b>   | <b>67 000</b>  |
|       | <b>Saldo</b>                |                  | <b>630 000</b> |                | <b>158 013</b> |                  | <b>565 700</b> |
| 5010  | Reservoirs                  |                  |                | 15 574         |                |                  |                |
| 5011  | Leitungsnetz                | 718 000          |                | 254 157        |                | 632 700          |                |
| 6611  | Gebäudeversicherungsanstalt |                  | 88 000         |                | 111 718        |                  | 67 000         |

## Bestandesrechnung

| Konto     |                                     | Anfangs-<br>bestand | Veränderung 2015 |               | Endbestand       |
|-----------|-------------------------------------|---------------------|------------------|---------------|------------------|
|           |                                     | per 01.01.2015      | Zugang           | Abgang        | per 31.12.2015   |
| <b>1</b>  | <b>Aktiven</b>                      | <b>1 142 627</b>    |                  | <b>33 233</b> | <b>1 109 393</b> |
| <b>10</b> | <b>Finanzvermögen</b>               | <b>45 274</b>       |                  | <b>35 428</b> | <b>9 846</b>     |
| 101       | Guthaben                            | 45 274              |                  | 35 428        | 9 846            |
| <b>11</b> | <b>Verwaltungsvermögen</b>          | <b>1 097 353</b>    | <b>2 195</b>     |               | <b>1 099 548</b> |
| 110       | Sachgüter                           | 1 097 353           | 2 195            |               | 1 099 548        |
| <b>2</b>  | <b>Passiven</b>                     | <b>1 142 627</b>    |                  | <b>33 233</b> | <b>1 109 393</b> |
| <b>20</b> | <b>Fremdkapital</b>                 | <b>905 681</b>      |                  | <b>33 233</b> | <b>872 447</b>   |
| 200       | Laufende Verpflichtungen            |                     | 73               |               | 73               |
| 203       | Schuld an Gemeindehaushalt          | 864 139             |                  | 113 306       | 750 833          |
| 204       | Rückstellungen                      | 41 542              |                  |               | 41 542           |
| 208       | Transitorische Passiven             |                     | 80 000           |               | 80 000           |
| <b>28</b> | <b>Spezialfinanzierungen</b>        | <b>236 946</b>      |                  |               | <b>236 946</b>   |
| 282       | Verpflichtungen für Vorfinanzierung | 236 946             |                  |               | 236 946          |

# Steuerplan 2015

|                                                                               |     |               |                      |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----|---------------|----------------------|
| <b>Steuerbedarf laut Voranschlag</b>                                          |     | <b>Fr.</b>    | <b>18 546 000.00</b> |
| <b>Einkommens- und Vermögenssteuern</b>                                       |     |               |                      |
| (Konto 1900.4000)                                                             |     |               |                      |
| Mutmasslicher Ertrag einfache Steuer 2016<br>(100 %, Jahres- und Ratasteuern) | Fr. | 15 477 500.00 |                      |
| Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer                                  |     |               |                      |
| Einkommens- und Vermögenssteuern 108 Prozent                                  | Fr. | 16 716 000.00 |                      |
| Nachzahlungen aus Vorjahren                                                   | Fr. | 580 000.00    | Fr. 17 296 000.00    |
| <b>Grundsteuern (Konto 1900.4020)</b>                                         |     |               |                      |
| Grundstückwerte 1 535 312 500 à 0,8 Promille                                  | Fr. | 1 228 250.00  |                      |
| Grundstückwerte 108 750 000.00 à 0,2 Promille                                 | Fr. | 21 750.00     | Fr. 1 250 000.00     |

## Genehmigungsvermerk

Vorliegende Jahresrechnungen, Voranschläge und der Steuerplan wurden vom Gemeinderat geprüft und gutgeheissen.

Rorschacherberg, 9. Februar 2016

Gemeinderat Rorschacherberg

Beat Hirs  
Gemeindepräsident

Philipp Hengartner  
Gemeinderatsschreiber

## Anträge

Aufgrund der Ausführungen im Amtsbericht und des vorstehenden Budgets 2016 beantragt der Gemeinderat:

- Es werden folgende Steuern erhoben:
  - eine Gemeindesteuer von 108 Prozent der einfachen Steuer
  - eine Grundsteuer von 0,8 Promille des amtlichen Verkehrswerts der Grundstücke
  - eine Feuerwehersatzabgabe von 10 Prozent der einfachen Steuer des Einkommens, höchstens Fr. 400.–.

- Das Budget 2016 sei zu genehmigen.

Rorschacherberg, 9. Februar 2016

Gemeinderat Rorschacherberg

Beat Hirs  
Gemeindepräsident

Philipp Hengartner  
Gemeinderatsschreiber

# Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften (Art. 54 GG) haben wir die Jahresrechnungen 2015 des Gemeindehaushaltes, der Regiebetriebe Elektrizitätsversorgung, Wasserversorgung und Haus zum Seeblick sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2016 überprüft. Im Weiteren haben wir in die Tätigkeit des Gemeinderates sowie der Verwaltung Einsicht genommen. Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind. Weiter haben wir in die Protokolle und Unterlagen des Gemeinderates Einsicht genommen. Daneben haben verschiedene Visitationen und Gespräche innerhalb der Verwaltung stattgefunden.

Die Jahresrechnungen 2015 wurden durch die Revisionsstelle PriceWaterhouseCoopers, St. Gallen, einer eingehenden Prüfung unterzogen. Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission haben vom Revisionsbericht Kenntnis genommen.

Die Rechnungen des Gemeindehaushaltes, der Regiebetriebe Elektrizitätsversorgung, Wasserversorgung und Haus zum Seeblick haben alleamt positiv abgeschlossen.

Das vorliegende Budget und der Steuerplan für 2016 wurden an einer gemeinsamen Sitzung von Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission ausführlich behandelt. Die Grundlage dazu bildet der Steuerfuss von 108 Prozent.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit und gestützt auf den Revisionsbericht der PriceWaterhouseCoopers, St. Gallen, stellen wir folgende Anträge:

1. Die vorliegenden Jahresrechnungen 2015 seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2016 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die zuverlässige Erfüllung ihrer Aufgaben.

Rorschacherberg, 18. Februar 2016

Geschäftsprüfungskommission  
Othmar Bachmann, Präsident  
Daniel Keller  
Christian Kern  
Uschi Menzi Schöllhammer  
Christoph Wirth

**Gemeinde Rorschacherberg**  
Goldacher Strasse 67  
Postfach  
9404 Rorschacherberg

T +41 71 858 30 40  
F +41 71 855 10 57  
[info@rorschacherberg.ch](mailto:info@rorschacherberg.ch)  
[www.rorschacherberg.ch](http://www.rorschacherberg.ch)

